

Paradise Divers

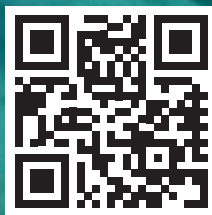
2023

35. Vereinsheft



**Terminkalender
in der Heftmitte**

Foto:
Norbert Rehm

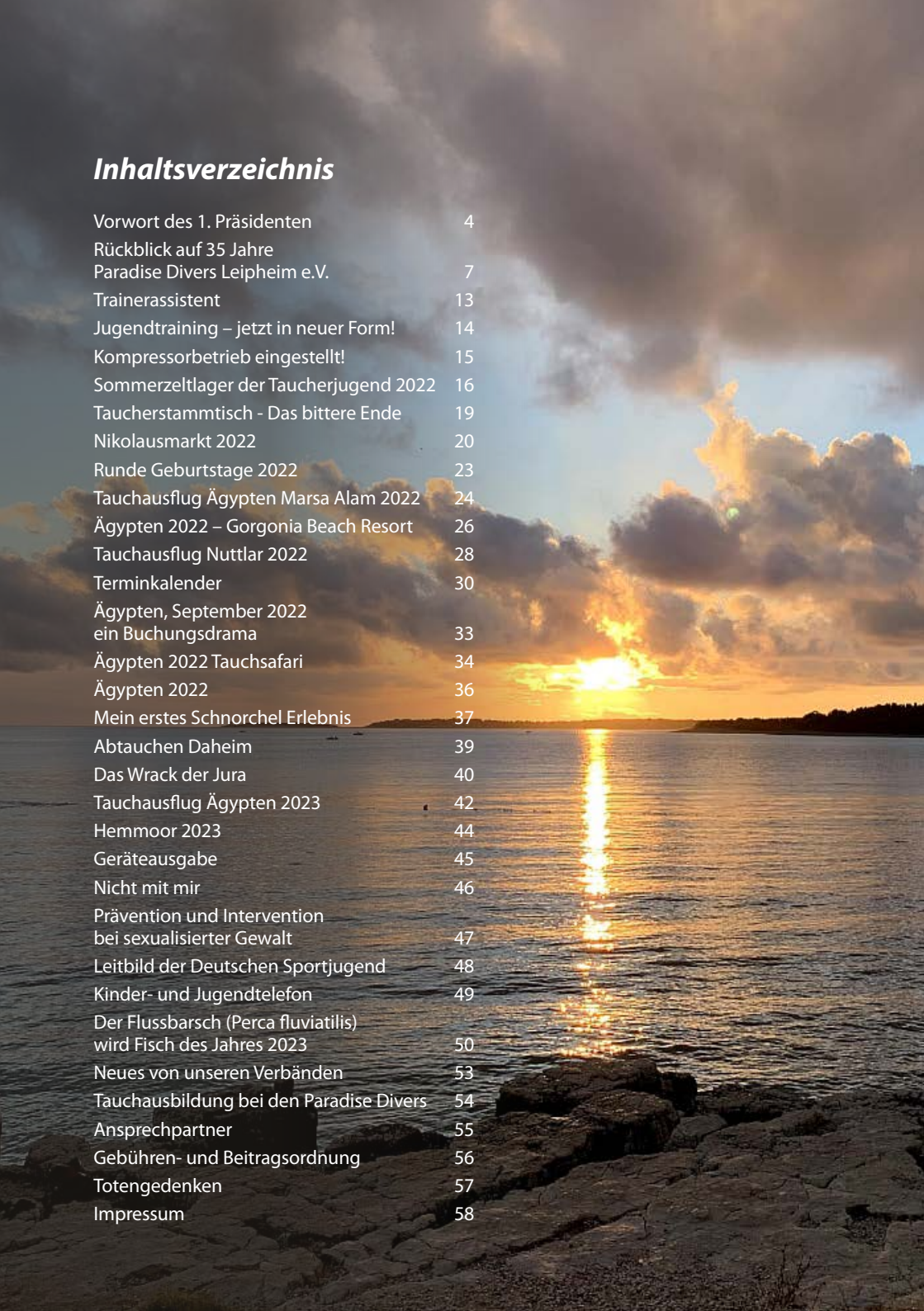


www.paradise-divers.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Präsidenten	4
Rückblick auf 35 Jahre Paradise Divers Leipzig e.V.	7
Trainerassistent	13
Jugendtraining – jetzt in neuer Form!	14
Kompressorbetrieb eingestellt!	15
Sommerzeltlager der Taucherjugend 2022	16
Taucherstammtisch - Das bittere Ende	19
Nikolausmarkt 2022	20
Runde Geburtstage 2022	23
Tauchausflug Ägypten Marsa Alam 2022	24
Ägypten 2022 – Gorgonia Beach Resort	26
Tauchausflug Nuttlar 2022	28
Terminkalender	30
Ägypten, September 2022 ein Buchungs-drama	33
Ägypten 2022 Tauchsafari	34
Ägypten 2022	36
Mein erstes Schnorchel Erlebnis	37
Abtauchen Daheim	39
Das Wrack der Jura	40
Tauchausflug Ägypten 2023	42
Hemmoor 2023	44
Geräteausgabe	45
Nicht mit mir	46
Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt	47
Leitbild der Deutschen Sportjugend	48
Kinder- und Jugendtelefon	49
Der Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>) wird Fisch des Jahres 2023	50
Neues von unseren Verbänden	53
Tauchausbildung bei den Paradise Divers	54
Ansprechpartner	55
Gebühren- und Beitragsordnung	56
Totengedenken	57
Impressum	58



Vorwort des 1. Präsidenten



gänge, ein absoluter Rekord für mich. Am Anfang meiner Taucherkarriere habe ich dafür fast zwei Jahrzehnte gebraucht.

Als ich vor fast 10 Jahren den Paradise Divers beigetreten war hat mich gestört, dass wir keine echte Vereinsausbildung haben. Aus meiner Sicht waren wir lange Zeit mehr ein Tauchclub mit freiberuflichen Tauchlehrern als ein Sportverein. Mit dem Ziel dies zu ändern und im Verein Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen, habe ich in kurzer Zeit sehr viele Ausbildungsberechtigungen erlangt. Manche Ausbildungen werden sicherlich die Wenigsten jemals machen wollen, aber viele sind aus meiner Sicht für eine umfassende Vereinsausbildung notwendig.

Und schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei. Corona hat uns im Laufe des letzten Jahres noch ziemlich beschäftigt und eingeschränkt, aber mittlerweile ist eigentlich fast alles wieder wie vorher, selbst die Maskenpflicht ist so ziemlich überall Geschichte. Einem vollumfänglichen Vereinsleben steht damit nichts mehr im Wege.

In meiner Vorstandstätigkeit war 2022 für mich mein schwerstes Jahr. Die, die dabei waren, können sich sicherlich noch an die wahrscheinlich längste Mitgliederversammlung in der Geschichte des Vereins erinnern. Ich möchte in diesem Vorwort die Gelegenheit nutzen, mich für die konstruktive Diskussion und die breite Unterstützung des Großteils der Anwesenden zu bedanken. Vielen Dank.

Taucherisch hingegen war 2022 das spannendste Jahr, das ich je mit unserem geliebten Hobby erlebt habe. Ich war unglaublich oft beim Tauchen. Einerseits mit Ausbilden und selbst ausgebildet werden und andererseits mit dem ein oder anderen Tauchurlaub in Deutschland, Ägypten und Kroatien. Am Ende des Jahres waren es dann ganze 162 Tauch-

Mittlerweile darf ich ausbilden

(Liste nicht vollständig):

Jugend:

KTSA 1-3 Stern, Apnoe 1-3 Stern,

Spezialkurse:

Tarieren, Lebensraum Wasser, Gruppentauchen, Orientierung, Boot I+II

DTSA:

1 bis 4-Stern, Apnoe 1 Strecke & Tiefe, Sidemount, Nitrox, Nitrox**, Tec Basic, Gasmischer*

Aufbaukurse:

Orientierung beim Tauchen, Gruppenführung, Tauchsicherheit & Rettung, Nachttauchen, Problemlösungen beim Tauchen, Herz-Lungen-Wiederbelebung

Spezialkurse:

Trockentauchen, Strömungstauchen, Wracktauchen, Tauchfertigkeiten, Sidemount, Tiefer Tauchen, Eistauchen, Scooter, Tauchen mit Kindern

Ich habe bewusst das Wort „darf“ gewählt. Wie sich jeder sicherlich denken kann, muss man sich als Ausbilder, auch wenn man das alles schon mal gemacht hat, auf jeden Kurs gut vorbereiten, um das auch zu „können“. Ich hatte auch schon Gelegenheit zu üben, beim Ausbilden von Anfängern als auch von fortgeschrittenen Tauchern.

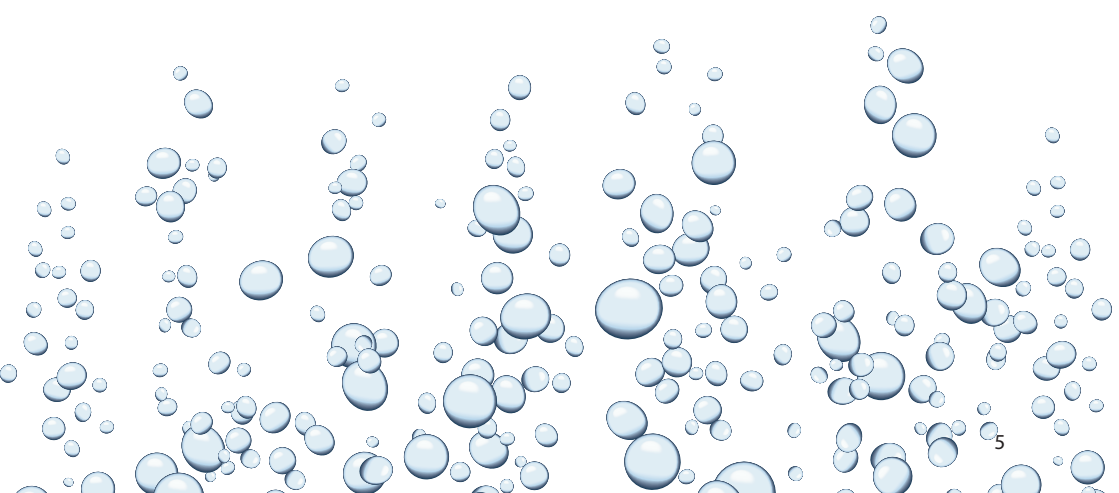
*Auch das Jahr 2023 hat taucherisch für mich sehr gut angefangen. Im März zählte mein Logbuch fast schon 40 Tauchgänge: Ausbildungstauchgänge zum Tec Basic und Nitrox**, Eistauchen und Spaßtauchgänge hauptsächlich im Bodensee und Starnberger See. Ich kann nur das bestätigen, was ich früher immer erzählt bekommen habe: Unsere Seen sind im Winter viel schöner als im Sommer.*

Wie weiter oben schon erwähnt, gehört für mich zu einem guten Verein eine aktive vereinsinterne Ausbildung. Durch meine Weiterbildungen hatte ich sehr viel Kontakt zu anderen VDST Vereinen, bei denen das schon lange gängige Praxis ist. Auch dadurch hatte ich für unseren Verein sehr hohe Ziele, was die

Ausbildung anbelangt. Ich habe jetzt die Möglichkeit, ein umfangreiches Sortiment an Vereinsausbildung anzubieten. Ich zähle darauf, dass Interesse daran besteht, sich weiterzubilden, andere Tauchtechniken auszuprobieren oder einfach nur etwas anspruchsvollere Tauchgänge durchzuführen. Viele Vereinsmitglieder werden sich hauptsächlich als Urlaubstaucher sehen, Paradise Divers eben, die mit ihrem Können zufrieden sind. Aber wie bei jedem Sport gilt auch beim Tauchen, dass man immer etwas dazulernen kann. Ich kann daher nur jeden ermutigen, Weiterbildungsangebote anzunehmen und mitzumachen. Wer über den Tellerrand blicken möchte und etwas anderes ausprobieren möchte, kann auch gerne direkt auf mich zukommen.

*In diesem Sinne wünsche ich euch allen
Allzeit Gut Luft!*

Norbert



Vertrauen. Kompetenz. Zuverlässigkeit.



- **Steuerberatung**
- **Steuergestaltung**
- **Existenzgründung**
- **Finanzbuchhaltung**
- **Lohnbuchhaltung**

Sie sind auf der Suche nach neuen Herausforderungen im Job oder suchen einen Ausbildungsplatz?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

**Dullinger und Partner mbB,
Steuerberater**

Albert-Einstein-Straße 2
89340 Leipheim

T: 08221 207880
M: info@stb-dullinger.de



Rückblick auf 35 Jahre Paradise Divers Leipheim e.V.

Teil 1: Die ersten Jahre

„Heute am 07. März 1988 kamen im Keller der Heil- und Massagepraxis Schwind in Leipheim 10 Personen zusammen und beschlossen den Tauchverein „Paradise Divers Leipheim e.V.“ zu gründen.“ Genau so steht es im Gründungsprotokoll unseres Vereins.



Tja, inzwischen sind 35 Jahre vergangen und ich bin immer noch stolz darauf, dass wir damals diesen Schritt gegangen sind. Von diesen 10 Personen sind immer noch 8 im Verein und davon sind immerhin auch noch etwa 4 Leute mehr oder weniger regelmäßig seit 35 Jahren unter Wasser.



In dieser Zeit hat sich viel verändert und einiges ist passiert. Was uns alle aber besonders freut, wir hatten bisher keinen nennenswerten Tauchunfall!

Tauchen ist generell nicht gefährlich, aber man muss sich an gewisse Regeln halten. Dieser Sport hat viel mit Physik zu tun, die lässt sich nicht austricksen und verzeiht auch keine groben Fehler. Damit alles klappt ist es gut, oft zu trainieren und als Basis braucht man eine gute Ausbildung. Das heißt, man braucht gute Tauchlehrer. Angefangen haben wir mit nur einem, unserem Sigg.



Wenn ihr jemanden kennt, der Tauchen lernen möchte oder ihr wollt Euch selbst weiterbilden..... Nur zu, Kurse gibt es genug und die Adressen und Ansprechpartner findet ihr u.a. hier im Heft.

Wir wollen den Tauchsport betreiben und fördern, deshalb sind wir ein „Tauchsportverein“. Doch Achtung!!! Das ist ein zusammengesetztes Wort, besteht aus „Tauchsport“ und „Verein“ und wir sollten tunlichst darauf achten, dass jeder dieser beiden Teile von uns auch in Zukunft beachtet wird.

Da dies ja einen Rückblick über 35 Jahre Vereinsgeschichte darstellt möchte ich hier ein paar (nicht alle) Aktivitäten aus der Vergangenheit aufzählen.

So haben wir in dieser Zeit:

- auf 3 Stadt-Messen in Leipheim jeweils einen Tauchturm, bis zu 6 m Tiefe, aufgestellt und dort Interessierte das erste Mal mit Gerät unter Wasser gebracht.
- jedes Jahr an dem Leipheimer Kinderferienprogramm teilgenommen und Schulkinder im Hallenbad an den Tauchsport herangeführt.
- an einem Stadt-Staffellauf der Leipheimer Vereine teilgenommen und da immerhin den 4. Platz erreicht (allerdings ohne Flossen).
- einen abgestürzten Bomber aus dem 2. Weltkrieg in den Alpen auf 1.800 m Höhe betaut, wurden dabei allerdings eingeschneit und haben daher ab dann auf niedriger gelegene Seen und das Flusstachen umgestellt.
- an einem „Spiel ohne Grenzen“ der Leipheimer Vereine teilgenommen. Wie gesagt, teilgenommen. Man kann nicht immer Siegen
- uns in der Uni Ulm einigen Druckkammer-Fahrten unterzogen. Bis zu einer theoretischen Tauchtiefe von 50 m. War auch interessant so etwas „trocken“ zu erleben.
- an allen Altstadtfesten in Leipheim eine Taucherbar betrieben und hier anfangs Blumentöpfe verkauft, dann auf frisch vor Ort gepressten Orangensaft umgestellt und dann wegen der regen Nachfrage getriebener Maßen letztendlich auch alkoholische Drinks serviert. Da wir nichts riskieren wollten, hat die Vorstandschaft eine Woche vorher alle Drinks probiert und ausgewählt. Tauchverbot am nächsten Tag!
- zwei Unterwasser-Hochzeiten zelebriert (die Ehen halten heute noch!). Eine Hochzeit im Hallenbad und eine im Mittelmeer vor Elba. Natürlich mit Priester, Standesbeamten, Brautjungfern und Sekt (unter Wasser nicht ganz einfach).
- am 24 Std. Schwimmen im Hallenbad teilgenommen. 24 Stunden lang musste jederzeit einer der Truppe im Wasser sein und seine Bahnen ziehen. Wer in dieser Zeit die meisten Bahnen geschwommen hat, der gewinnt. Wir wurden Zweiter, nur von der Triathlon Gruppe geschlagen.
- versucht von Leipheim auf der Donau bis ans Schwarze Meer zu schwimmen. Mussten dann allerdings in Donauwörth abbrechen, weil Einzelne nicht so lange Urlaub hatten.
- mit Lichtserenaden auf der Donau mehrere Leipheimer Kinderfeste bereichert. Und das jeweils mit über 3.000 Teelichtern, 10 Fackelkreuzen, einem schrecklich anzusehenden, feuerspeienden Drachen, Feuerwerksinseln, Feuervorhängen und jeweils an die 40 „Mitschwimmer“ unseres Vereins im Alter zwischen 14 und 70 Jahren.

Weil es bei uns nicht langweilig werden soll, organisieren wir jedes Jahr mindestens einen großen und mehrere kleine Tauchausflüge. Angeboten wird alles Mögliche von Thailand, Ägypten, Mittelmeer, Alpenseen bis ganz in die Nähe an den Wünsch-See



bei Gundelfingen. Die Anreisen wurden am Anfang durch Taucher-Quiz im Reisebus unterhaltsam ausgeschmückt. Gewonnen hat selten der „Klügste“. Denn die Fragen waren oft verzwickelt. Manche sagen „hinterlistig“



Andere Mitglieder haben die Anreise als Motorrad-Rallye ausgebaut. Es gab Einzelne, aber nicht sooo tragische Unfälle. Deshalb sind wir zu den weiteren Reisezielen dann meist geflogen. Das findet innerhalb des Vereins natürlich auch mal in kleineren Gruppen statt, die sich spontan zusammenschließen. Ziel waren die üblichen aus diversen Tauchzeitschriften bekannten Tauchspots. Durchgeführt wurden u.a. einwöchige Tauchsafaris sowie feste Tauchbasen in Ägypten, Malediven, Palau, Mexiko, Australien, Südafrika, Israel sowie diverse Mittelmeer-Tauchspots. Wer sich über solche Ziele informieren möchte..... fragt nur.



Bei allem Schwärmen über die tollen Tauchgänge möchte ich doch noch Eines in Erinnerung rufen, was ich anfangs schon erwähnt habe. Wir sind ein Tauch-Verein mit allem, was einen Verein ausmacht. Ohne die ehrenamtliche Arbeit geht in einem Verein NIX!



Wir brauchen Mitglieder, die aktiv sind und nicht nur „mal so nen Ausflug mitmachen“. Auch die kleinen Dinge zählen. Wer besorgt z.B. beim Schatztauchen die Getränke? Muss er ja nicht selber zahlen, aber von selber fliegen Flaschen nicht an den Tauchsee. Was ich meine..... Auch scheinbar kleine Hilfen sind wichtig! Bringt Euch ein, überlasst nicht Alles der Vorstandschaft, denn dazu sind wir ja eine Gemeinschaft, ein Verein. Oder noch besser, lasst Euch selber wählen. Die Gelegenheit gibt sich alle 3 Jahre.

In diesem Sinne auf die nächsten erfolgreichen gemeinsamen Jahre in unserem Verein „Paradise Divers Leipzig e.V.“

Peter Grandel

Rückblick auf 35 Jahre Paradise Divers Leipheim e.V.

Teil 2: Die weiteren Jahre und heute



Zunächst ein herzliches Dankeschön für den vorstehenden Überblick über die Zeit, von der die meisten von uns nur die eine oder andere Geschichte vom Hörensagen kennen.

Manches hierzu kann in den jährlichen Vereinsheften auf unserer Homepage in Internet www.paradise-divers.de nachgelesen werden.



Weiterhin gilt unser Dank den Gründungs-Mitglieder dafür, dass der Verein überhaupt gegründet wurde und bis heute – jetzt also 35 Jahre lang – bestehen konnte.

Die Begeisterung für das Tauchen wurde damals von Siggie Schalinski geweckt, der schon in jungen Jahren bei der Marine seine Leidenschaft zum Tauchen entdeckt hatte. Seine obersten Grundsätze waren „Diving

is fun“ und „Safety first“, die auch heute im Verein immer wieder zu hören sind.

Erste Präsidenten des Vereins waren damals Hans Schwind (bis 2006) und Peter Grandel, als sein Nachfolger beide – und auch Siggie Schalinski – sind inzwischen Ehrenpräsidenten des Vereins. 2012 wurde Teodors (Teo) Betlins zum 1. Vorsitzenden gewählt und ab 2019 wurde das Amt von Norbert Rehm übernommen.

Der Verein ist seit 2012 Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV), dem Bayerischen Tauch-Sportverband e.V. (BLTV) und dem Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST).

Damit kam der Verein in den Genuss von öffentlichen Fördermitteln und die aktiven Mitglieder sind über den VDST / HDI mit einer umfangreichen Tauchsport-Versicherung (einschließlich Druckkammer-Versicherung) und einer Auslands-Krankenversicherung abgesichert.

Weitere Informationen hierzu sind ebenfalls auf unserer Homepage (siehe vorstehend) zu finden.

Schon immer war es ein besonderes Interesse des Vereins, auch Kinder und Jugendliche zum Tauchsport zu führen. Um dies auf eine abgesicherte Basis zu stellen, nahmen mehrere Mitglieder an Trainer C-Kursen teil. Die Jugendleiter führen ihre Aufgabe mit großem Engagement aus und sind bei den Kids sehr beliebt, besonders auch für die jährlichen Extra-Events wie Zeltlager, Kanu-Ausflug, Jahresabschluss in der Boulder-Halle oder Besuch beim Eishockey-Verein Burgau.



2017 musste sich der Verein einen neuen Stützpunkt suchen, da der Tauchladen Paradise Divers in Leipheim aufgehört hat. Weil komprimierte Atemluft für uns Taucher so wichtig ist, hat der Verein den dortigen Kompressor käuflich übernommen.

Nach langwierigen Verhandlungen und Abschluss eines Mietvertrags mit dem VFL Leipheim konnten wir auf dem ehemaligen Militärgelände in das „Haus 114“ einziehen und haben diesen neuen Stützpunkt „Dive Inn“ getauft. Dort ist auch der Kompressor aufgestellt.

In 2020 kam Corona (bislang nur als Bier bekannt). Niemand hatte damals erahnen können, was da auf uns zukommt und mit welchen Einschränkungen im privaten wie im Vereinsleben wir leben müssen, mit zeitweise geschlossenem Hallenbad und Einschränkungen bei Besuchen.

Das hat leider starke Einschnitte in unser Vereinsleben gebracht und die persönlichen Kontakte zwischen den Vereinsmitgliedern fehlen sehr.

Leider hat 2022 auch noch unser Trainings-Hallenbad in Leipheim für eine längere Renovierungszeit geschlossen. Das Ziel, bis Ende 2023 wieder zu eröffnen, war und ist leider noch immer unrealistisch (es wäre schön, wenn wir Ende 2024 unser Training im neuen Bad aufnehmen könnten).

Ein Ersatzbad zu finden war schwierig. Über Kontakte des zweiten Jugendleiters bekamen wir die Möglichkeit, besonders für unsere Jugendlichen bis zu den Sommerferien 2022 im Schulbad in Ichenhausen ein Training anbieten zu können.

Ab Sommer waren wir im Freibad in Burgau, wo wir dann auch unser traditionelles jährliches Schnuppertauchen für Kinder angeboten haben. Ein ganz großer Dank allen Helfern, mit denen wir ca. 50 Kindern ein „Schnuppern mit Tauchgerät unter Wasser“ ermöglichen konnten.



Zurzeit findet unser Training im Hallenbad in Gundelfingen statt, während der Freibad-Saison dann wieder im Freibad Burgau, samstags von 8.00 bis 9.30 Uhr, dort auch mit Möglichkeit für das Geräte-Tauchen.

Und dann gab und gibt es natürlich jedes Jahr neben persönlichen Tauchreisen auch Vereinsausflüge, von denen zwei ganz besonders ausgefallen sind:

In 2019 konnten wir in Ägypten mehrmals mit Walhaien schwimmen und in 2022 wurde mehrmals mit einem Dugong (Seekuh, siehe Titelbild) geschnorchelt, sowie teilweise auch mit Schildkröten, die zum Frühstück zur Seegraswiese kamen. Das sind unvergessliche Erlebnisse!

Hier auch noch ein herzliches Dankeschön an die gesamte Vorstandschaft, sowie an alle, die sich im Verein bei unterschiedlichen Aufgaben und Aktivitäten einbringen.

Wie im ersten Teil schon erwähnt: Ein Verein braucht Mitglieder, die sich engagieren, sei es für Einzel-Aktivitäten oder in einem Amt. Meldet euch gerne, wir freuen uns über jede Unterstützung.

Damit wünschen wir allen Freunden und Mitgliedern im Verein weiterhin viel Freude mit uns

und natürlich „Immer Gut Luft“

Bruno, Vizepräsident



Trainerassistent

Der Trainerassistent wurde dieses Jahr das erste Mal beim VDST angeboten. Die Aufgaben des Trainerassistenten umfassen unter anderem die Unterstützung bei der Gestaltung und Durchführung des Trainings und des Schnuppertauchens im Schwimmbad.

Aus unserer Jugend haben vom 31. März bis zum 2. April Kimberley und Fredi an der Fortbildung zum Trainerassistenten beim Württembergischen Landesverband für Tauchsport e.V. mit Erfolg teilgenommen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir freuen uns, euch zukünftig im Training und bei den Aufgaben im Trainerteam dabei zu haben und sind gespannt auf die neuen Ideen, mit der ihr die Ausbildung in unserem Verein bereichern werdet.

Der Vorstand



Mio Caf bar

Lindenallee 2, auf dem Gelände
des BKH Günzburg, Haus 13
Tel. 08221 96-26959

Öffnungszeiten:
Sonntag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr
Samstag Ruhetag

Jugendtraining – jetzt in neuer Form!

Samstagmorgen, kurz vor 9 Uhr, letztes Training im Hallenbad Leipheim, Beginn der Faschingsferien: Ich entlüfte meinen Atemregler und lege ihn ordentlich in meine Tauchbox. Jetzt noch das Jacket ausblasen ... Gedankenverloren pumpe ich Luft ins Tarrierjacket, um das möglicherweise dort verbliebene Wasser vom Trainingstauchgang auszulassen. Toll war das Gerätetraining, das ich gerade abgeschlossen habe. Mein Tauchtrainer Peter hatte eine Rettungsaktion simuliert. Ohje, war ich entsetzt und v.a. verwirrt, als er sich plötzlich unter Wasser bewusstlos stellte ... Was ist zu tun? ... Ich vergass beinahe, dass ich ja mit meinem Tauchgerät selbst unter Wasser war und mich auf Atmen, Trieren, Flossenschlag usw. konzentrieren sollte, um meinen Bewegungsablauf zu verfeinern ... Und jetzt das! ... Also was tun? Das Jacket des Buddys aufblasen. ... Vorsichtig - nicht zu viel Luft! ... Den Buddy richtig greifen. ... Kontrolle: Sitzt sein Atemregler fest im Mund? Jetzt ...

Wow, wir sind „an Land“. ... Mein Blick fällt wieder auf mein Equipment - schnell noch alles in der Box verstaut und dann geht es unter die Dusche ... Schade: Nach den Faschingsferien werden wir uns nicht mehr in Leipheim treffen, sondern in Ichenhausen im Schulhallenbad übergangsweise freitags unser Training abhalten. ...

Während der Wasserstrahl der Dusche Chlorreste und Shampoo entfernt, sind meine Gedanken schon wieder völlig woanders: Was wir heuer wohl an unserem alljährlichen Sommerfest mit unseren Trainern Teo, Peter und Johannes sowie den Trainingsassistenten erleben werden? Letzten Sommer waren wir ja am Lutzenberger See und hatten dort einen spannenden und spaßigen Tag verbracht – trotz des damals eher regnerischen Wetters! Aber wen störte das schon? Wir waren ohnehin im Wasser – und zwar mit Flossen und Taucherbrille! Ach ja, und dann waren da auch noch die Kanus, mit denen wir Wettrennen gefahren sind. Glücklicherweise konnten wir uns bei Softdrinks und Kuchen sowie leckeren Grillwürsten und Salat ein wenig erholen, bevor es an die nächste Disziplin ging. Die Älteren aus unserer Gruppe zeigten uns wie man Menschen aus dem Wasser rettet und an Land wiederbelebt. Jetzt waren wir an der Reihe - wie gut, dass wir das üben konnten, denn man weiß ja nie ... Und da war auch schon wieder der leckere Grillduft, der uns einlud, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. So saßen wir – eingekuschelt in unsere Vereinsjacken – die uns der Verein und Wolfgang Lassner zu Weihnachten 2020 spendiert hatten – noch eine ganze Zeit gemütlich zusammen – bis der Regen uns vertrieb. Aber das ist uns egal, denn Wasser ist schließlich unser Leben!

Chiara Quarta

Kompressorbetrieb eingestellt!

Der Vorstand eines Vereins ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass potentielle Gefahrenquellen abgestellt oder abgesichert werden. Eine der möglichen Gefahrenquellen in unserem Verein ist der Betrieb des Kompressors beim Füllen von Tauchflaschen.

Schon öfter gab es in den Vorstandssitzungen Diskussionen, ob unser Kompressor einer ZÜS Abnahme unterzogen werden muss. Nachdem ich aber selbst ein Betreiberseminar für Kompressoren besucht und einen weiteren Experten hinzugezogen habe, wurde die Notwendigkeit einer Abnahme offensichtlich. Aufgrund eines potentiellen Umzugs des Dive Inns in einen anderen Gebäudeteil des Hauses 114 sind wir das 2022 aber noch nicht angekommen.



Nach aktuellem Stand könnte es schwierig werden für unseren Kompressor eine ZÜS Abnahme zu erlangen. Zur Unterstützung bei der Abnahme haben wir HubSys Airtec, eine bekannte Bauer Kompressoren Firma, kontaktiert. Seine Einschätzung ist sehr negativ. Für den Kompressor existiert keine Konformitätserklärung, es existieren keine Unterlagen von Poseidon, es existieren keine Unterlagen zum Behälter, die Lastwechselzyklen der Druckbehälters sind unbekannt und es existieren keine TÜV Unterlagen zur letzten Druckbehälterprüfung. HubSys Airtec hält es außerdem nicht für sinnvoll, viel Geld in einen Kompressor zu investieren, bei dem die Ersatzteilversorgung aufgrund des Alters nicht mehr gesichert ist.

Erste Angebote für einen neuen Kompressor in der Leistungsklasse unseres bisherigen Kompressors fangen bei 15.000 € an und haben eine Lieferzeit von 8 Monaten.

Da unser „alter“ Kompressor unserer Einschätzung nach technisch noch völlig in Ordnung ist und uns sicherlich noch viele Jahre gute Dienste tun könnte, haben wir uns entschieden, dass wir als nächsten Schritt vom TÜV eine Begutachtung machen lassen. Mit diesem Schritt erwarten wir uns, dass wir eine bessere Entscheidungsbasis bekommen.

Ob wir in 2023 einen eigenen Kompressor betreiben werden, ist aber noch sehr fraglich.

Norbert

Sommerzeltlager der Taucherjugend 2022

Wieder einmal war es soweit, es wurde geplant und organisiert, bei dem einen oder anderen rauchten die Köpfe, aber es hat sich gelohnt.

Wir haben es geschafft und wieder ein Wochenend-Zeltlager für die Jugend auf die Beine gestellt und diesmal nicht alleine. Sondern mit einem anderen Verein und einer anderen Sportart.

Zwei Vereine, die sich eigentlich nicht so gerne sehen, erst gar nicht ein Gewässer teilen wollen. Die einen nutzen es über oder besser am Wasser, die anderen unter Wasser oder eben mitten drin. Na hat jemand schon eine Ahnung von wem ich spreche? Natürlich von unseren Freunden den Anglern. Gerne sitzen sie ruhig und einsam am Wasserrand und warten auf die Dinge, die da kommen. So sehen wir sie und stellen sie uns auch vor. Denkste!



Denn es geht auch anders und zwar zusammen. Wir haben mit 25 Kindern ein wunderbares Wochenende erlebt, viel miteinander gesprochen, am Lagerfeuer gegessen und jeweils dem anderen bei seiner Sportart zugeschaut.

Wie fing alles an?

Ganz einfach, man brauchte nur einen ersten Kontakt und dazu etwas Zeit.

Als wir am Freitag ankamen, waren die Jungs vom Sportfischereiverein Kirchberg Iller schon fertig mit Aufbauen und schon beim Angeln. Für uns war aber auch ein schöner Platz vorbereitet worden. Wir hatten das Rahmenprogramm aufgestellt und die Fischer sorgten für die Verpflegung und ich kann nur sagen, die war riesig.

Es war für alle was dabei und wer kann schon von sich sagen, in einem Zeltlager von einem richtigen Koch betreut worden zu sein. Von Warm bis Kalt hatten wir alles und immer genug davon, es ist keiner hungrig in seinen Schlafsack gekrochen.

Da es in erster Linie um das Wasser an sich ging, kam uns der Gedanke auch etwas über Pflanzen und die Pflege eines Sees und vor allem mehr über dessen Bewohner zu lernen. Das klingt nach viel Theorie, oder? Nicht nur, denn neben der Theorie gibt es viel zu sehen und auch anzufassen. Am Ende waren alle 25 Kinder nass, denn alle mussten ins Wasser und ihre eigenen Proben holen, um sie dann zu untersuchen. Echt interessant, was so in einem See lebt, dass unter einem Mikroskop erkennen kann. Klar war auch viel Theorie dabei, aber nicht zu viel und sehr verständlich. Ich als Taucher kann jetzt den See mit anderen Augen sehen.

Ich sag ja, wir sind gar nicht so verschieden, wie einige glauben. Mit Respekt und Achtung vor dem anderen Sport können wir auch zusammen etwas erleben. Ihr fragt euch sicher, wo bleibt denn da der Spaß? Seid ihr überhaupt Tauchen gewesen oder war außer ein bisschen Plantschen am Ufer am Samstag nichts weiter los?



Nein, alle Kids der Sportfischer waren so begeistert, dass nicht nur unsere Taucherjugend getaucht hat, sondern auch 6 Kinder der Sportfischer das gleich einmal ausprobierten. Sie hatten einen Riesenspaß dabei. Das Erkunden einer anderen Welt kann einem auch viel geben. Selbst die Großen, wie der Gewässerwart und auch der Jugendwart waren am Start und voll auf begeistert. Einmal sehen, was da wirklich los ist und dabei verstehen, was uns als Taucher daran so reizt, das kann man schwer beschreiben, das muss man einfach erlebt haben.

Leider ist so ein Wochenende schnell vorbei und viel zu kurz. Irgendwann heißt es dann Abschied nehmen und nach Hause fahren, aber nicht ohne ein Gruppenfoto. Und zwar nicht Verein für Verein, sondern gemeinsam und mit beiden Logos. Es gab noch ein kleines Geschenk von uns, denn Geschenke erhalten sprichwörtlich die Freundschaft. Danach wurde geputzt und wieder waren alle dabei. Es ist keiner gefahren, bevor nicht alles sauber war.

Also traut euch und sprecht auch mal fremde Vereine an und macht was mit ihnen und zeigt ihnen euren Sport, es macht einen tierischen Spaß.

Wir werden es wieder machen!

Peter Schrumpf
Jugendleiter



The logo for IGA (Ingenieurgesellschaft Augsburg) features the letters 'IGA' in a stylized font. The 'I' is black, the 'G' is purple, and the 'A' is black. The background of the entire page is a collage of blue-toned images including architectural drawings, a cityscape with a tower, and technical diagrams.

INGENIEURGESELLSCHAFT AUGSBURG
Beratende Ingenieure und Geologen

**BAUGRUND
SPEZIALTIEFBAU
FLÄCHENRECYCLING
ALTLASTEN
UMWELTSCHUTZ
ARBEITSSICHERHEIT**

IGA Ingenieurgesellschaft Augsburg mbH
Gubener Straße 11
86156 Augsburg

**SIGeKo
BGR 128
TRGS 519
BBodSCHG §18**

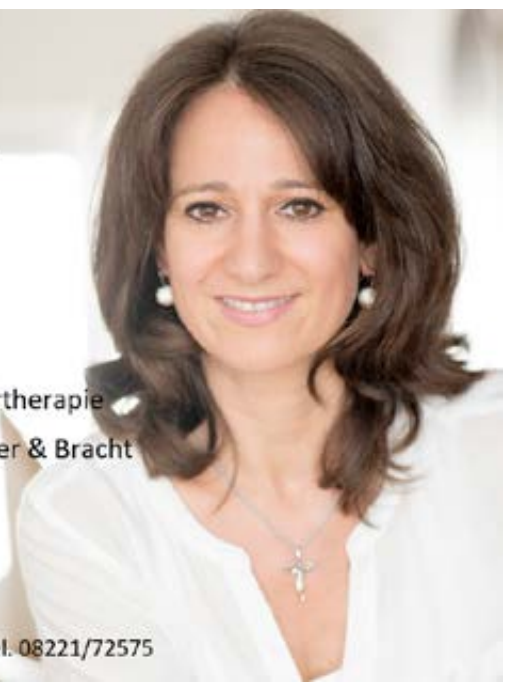
Tel: 08 21 / 41 90 21 - 0
Fax: 08 21 / 41 90 21 - 90
www.iga-ing.de

**„Unsere Leidenschaft
dient Ihrer Gesundheit“**

Praxis für
Physiotherapie
Naturheilkunde
Vitalstoff- und Orthomolekulartherapie
Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Praxis Schwind
Günzburger Str. 19
89340 Leipheim

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 08221/72575



Taucherstammtisch - Das bittere Ende

2007 war es, als der Taucherstammtisch von unserem damaligen Präsidenten Peter ins Leben gerufen wurde. Treffpunkt war jeden 1. Freitag im Hotel Post in Leipheim.

Anfangs war es recht ruhig am Stammtisch, aber bereits nach einem Jahr, also 2008 konnte im Vereinsheft eine Anzahl von 8 - 12 Tauchern vermeldet werden, die sich regelmäßig trafen. Das war dann doch ein ansehnlicher Erfolg und so blieb es bei dem Termin. Der Stammtisch wurde unverändert bis 2011 so fortgeführt. Ab 2012 sank die Teilnehmerzahl leider so rapide, dass im Vereinsheft 2012 über das Ende des Taucherstammtisches diskutiert wurde. Das bereits 2011 eingeführte Freigetränk bei Erscheinen hatte da keinen nennenswerten Beitrag zum Erhalt des Taucherstammtisches beigetragen.

2013 kam dann die Idee, den Stammtisch auf Samstag nach dem Tauchtraining in die Cafeteria des Hallenbades zu verlegen. Aus dem Taucherstammtisch wurde ein Taucherfrühschoppen. Erst noch verhalten, warben wir in den Vereinsheften ab 2015 mit lustigen Texten für den Taucherfrühschoppen. Aber um ehrlich zu sein, es waren jeden Samstag nur die anwesend, die ohnehin das Training besuchten.

Mit der Schließung des Hallenbades war es dann zu Ende mit dem Hallenbadtraining und wir versuchten, den Taucherfrühschoppen wieder in einen Taucherstammtisch umzuwandeln, diesmal an jedem 1. Donnerstag im Monat. Aber nach anfänglicher Euphorie kam wieder mal: Niemand.

Deshalb soll hier, dem Beschluss des Vorstandes folgend, ganz offiziell und doch mit Tränen im Auge, das Ende des Taucherstammtisches verkündet werden. Somit ist dies auch der letzte und diesmal natürlich stocknüchternde Bericht zum Taucherstammtisch.

R.I.P. Taucherstammtisch



Nikolausmarkt 2022



Nach nun zwei Jahren Pause war es endlich wieder soweit, der Nikolausmarkt fand 2022 wieder statt und die Paradise Divers waren auch wieder dabei. Dieses Mal wurde die Aufgabe, unseren Stand zu organisieren, mir zuteil, wobei ich zu Beginn doch unterschätzte, was alles dahintersteckt.

Anfang November: Teo, Bruno, Wolfgang und ich waren im Dive Inn und machten uns an das Zusammensuchen und Auflisten des bestehenden Materials. Zu prüfen war, was nach der Pause noch alles vorhanden und funktionsfähig ist. An dieser Stelle soll noch ein Nachruf für unseren Mini-Donut-Maker folgen, welcher nach vielen Jahren treuen Einsatzes im Ehrenamt am letzten Nikolausmarkt 2019 von uns gegangen war. Die Punschwärmer waren erfreulicherweise im

Gegensatz zu so manchen Gerüchten noch voll funktionsfähig. Totgesagte leben wohl doch länger. Zurück zu den Donut-Makern. Diese reißen nun ein Loch in unsere Angebotspalette. Nach Schopenhauer: „Meistens belehrt erst der Verlust uns über den Wert der Dinge“. Also musste ein Ersatz her. Teo schlug das Anschaffen von zwei Bubbler-Waffel-Makern vor, die eigentlich das gleiche sind wie die Mini-Donut-Maker, nur mit einer anderen Form. Teo übernahm die Besorgung, eine umfangreiche Testreihe zum Finden des richtigen Teigs, sowie das Herstellen der Saucen. An dieser Stelle möchte ich mich schonmal bei ihm bedanken, für die vielen Tipps und die Unterstützung bei der Organisation und allem Weiteren.

5. Dezember: Nun wurde es ernst. Knapp 70 Liter an Flüssigkeiten, Punschwärmer, einige Kisten mit Lebensmitteln, Biertische und -bänke und einiges mehr mussten im Anhänger verladen werden. Nach knapp einer halben Stunde Hänger-Tetris befand sich dank der Erfahrung meiner Helfer alles an Ort und Stelle und war so gesichert, dass es der Reise vom Dive Inn zum Schlossplatz standhielt.

6. Dezember: Dank einiger Helfer ging das Aufbauen ziemlich zügig voran, so dass wir schon ca. zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltung fertig waren, was ausreichend Zeit war, um schon mal die Waffeln zu probieren und dazu einen Glühwein zu genießen.

Der Nikolausmarkt war im Allgemeinen sehr gut besucht und auch die Kundenschaft an unserer Taucherbar war zahlreich. Zu Stoßzeiten kam es sogar zu ganz schönen Wartezeiten auf unsere Bubblewaffeln, dafür werden wir uns für den kommenden Nikolausmarkt noch einen dritten Bubble-Maker zulegen. Alles in allem war der Nikolausmarkt für uns ein Erfolg, innerhalb der 4 Stunden die er offen hat, konnten wir einen Umsatz von über 600 € machen, was unserer Jungenklasse zugutekommt. Das alles wäre natürlich ohne die fleißigen Helfer nicht möglich gewesen, die uns beim Organisieren, Aufbauen, Verkaufen, Waffeln machen, Ausschicken, Abbauen oder durch Teigspenden fleißig unterstützen. Ein weiteres Dankeschön geht auch an unser Vereinsmitglied Michael Gröger, der mit seiner ehrenamtlichen Arbeit beim DLRG schon seit vielen Jahren den Nikolausmarkt organisiert.



Euer Tobias

Zwei neue Lieblingsbiere

**HERRLICH
SÜFFIG**

**ELEGANT &
CHARAKTERSTARK**



**RADBRAUEREI
GÜNZBURG**

www.guenzburger.de



FESTE FEIERN! mit und in der „Post“ Catering vom Profi



Egal ob bei uns oder bei Ihnen zuhause

Wann immer Anlass zu einem Fest ist, wir helfen gerne

Wir bieten unser Equipment und unsere Ideen für ein rundum gelungenes Fest



Wir freuen uns auf Sie | Familie Greb und Braun

Hotel zur Post Leipzig | Telefon 08221/2770 | www.hotel-post-leipzig.de

www.leipheim.de

Leipheim



wünscht

**viel Spaß beim Abtauchen
mit den „Paradise Divers“**

Stadt Leipzig | Marktstraße 5 | 89340 Leipzig

RUNDE GEBURTSTAGE 2022



Siggi



Peter



Inge



Bruno



Willei

leider ohne
Geburtstagsfoto



Freddy



Walter

**Die Paradise Divers
gratulieren allen
Geburtstagskindern
ganz herzlich!**

Tauchausflug Ägypten Marsa Alam 2022

18.05.2022 bis 01.06.2022

Im Jahr 2020 war das Hotel Gorgonia Beach Resort schon mal geplant, wurde aber Corona-bedingt leider abgesagt. Eine kleine Gruppe der Paradise Divers hat aber den Plan aber nicht aufgegeben und für 2022 wieder gebucht. Die neuen zur Verfügung stehenden Flugverbindungen nach Marsa Alam waren zwar nicht optimal, aber wir hofften, dass sich das aktuell wieder bessert.



Geplant war: Gorgonia Beach Resort ca. 115 km südlich vom Flughafen Marsa Alam. Zeitraum 18.05. – 01.06.2022,

Flugreise ab München. Zur Freude aller, flogen wir wie geplant mit Spannung endlich vom 18.05.2022 bis 01.06.2022 zum Tauchen nach Ägypten. Es hatten sich 14 Personen angemeldet.

Das Hotel Gorgonia Beach Resort befindet sich im Nationalpark Wadi el Gemal. Ein einzigartiges Modell für ökologische Nachhaltigkeit und den Erhalt der biologischen Vielfalt der Wüste und des Meeres. Ihr könnt das herrliche Riff und das Meer vor dem Strand genießen. Das Korallenriff ist sowohl vom Steg als auch durch eine Öffnung in einem der natürlichen Pools vor dem Strand zugänglich. Am Privatstrand des Gorgonia Beach Resort tummeln sich schillernde Fische, Wasserschildkröten und Seesterne zwischen farbenprächtigen Korallenriffen. Gäste des Hotels dürfen die faszinierende Unterwasserwelt durch die glasklare Wasseroberfläche beobachten. Auch die Umgebung ist ein Highlight für Naturliebhaber: Der Naturpark Wadi el Gemal lädt mit endlosen Wüstenlandschaften, Gebirgsketten und einer vielfältigen Fauna und Flora zum Wandern und Entdecken ein.

Die Fahrt vom Flughafen Marsa Alam dauerte ca. 2 Stunden und es wurden noch einige Hotels angefahren. Gorgonia ist eine große, weitläufige und gepflegte Anlage mit viel Grün. Es ist ein gutes, etwas älteres Hotel (mit Abstrichen) für Schnorchler und Taucher, zum Schwimmen leider eher weniger geeignet. Leider ist das Innenriff schon vereinzelt abgestorben. Aber trotzdem kann man Schildkröten, Muränen, Blaupunktrochen usw. beobachten. Die Zimmer sind sehr groß und mit allem ausgestattet. Die Sauberkeit ist gut, das Personal immer sehr hilfsbereit. Das Essen und die Buffets waren sehr gut. Die Auswahl an Speisen war sehr groß und vielfältig. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Sehr angenehm fanden wir, dass abends eine große Auswahl an kalten Speisen - Käse, Fisch, Carpaccio - angeboten wurde. Im Fischrestaurant war das Essen auch sehr zu empfehlen. Leider kann man nur mit gutem Essen keine Sterne bekommen und vor allem behalten. Die Abendterrasse ist groß und man bekommt immer einen Tisch. Der Blick in den Garten ist super. Die Anlage des Hotel Gorgonia hat uns sehr gut gefallen, vor allem der schöne Garten. Restaurant, Rezeption und Pool liegen zentral und sind von allen Zimmern gut zu erreichen. Es herrscht eine angenehme und ruhige Atmosphäre.

Leider war das Schwimmen und Baden der Möwen im Pool unangenehm und sie verschmutzten auch den Rand des Schwimmbeckens. Ein absolutes No Go ist das Gießen der Anlage mit Abwasser morgens um 7:15 Uhr und abends um 17:30 Uhr.

Die Tauchbasis TGI Diving befindet sich direkt am Strand, am Steg des Resorts. Jede Woche stehen Ihnen über dreißig verschiedene Ziele zur Auswahl. Das TGI hält für seine Gäste ein 24-Meter- und ein 26-Meter-Boot im Hafen von Hamata bereit. Tauchen Sie ein in die fantastische Welt der Korallenfauna! Sie treffen auf riesige Freiwasserbereiche, begegnen Schildkröten, Delfinen und Muränen, die ungestört zwischen den steil abfallenden Riffen und in unberührten Korallengärten schwimmen.

Angekommen erwartete uns ein sauberes und aufgeräumtes Tauchcenter. Nach einer freundlichen Begrüßung fand ein ausführliches Briefing in die Gegebenheiten und die Abläufe der Basis statt. Am nächsten Morgen lag alles für uns bereit und nach einem Briefing ging es zum Hausriff auf unseren ersten Tauchgang mit Guide. Check-Dive war angesagt. Weitere Touren folgten mit dem Bus – Wrack Hamata und Wrack Abu Ghusun, mit dem Boot – Shaab Malahi und Shaab Claudio und zum Abschluss ein Nachttauchgang am Hausriff Gorgonia. Für uns war es wieder einmal ein gelungener Tauchausflug mit vielen bunten Fischen und tollen Erlebnissen.

Die Tauchbasis TGI Diving organisiert ebenso Sondertouren zum Elphinstone Riff, zum Sataya Riff, besser bekannt als Dolphin House, und Abu Dabab. Das Team besteht aus qualifizierten Divemastern und Tauchlehrern. Alle Mitarbeiter der Basis, egal ob Staff, Guides oder Busfahrer, sind super freundlich und hilfsbereit. Leihequipment ist in großer Anzahl vorhanden. Tolle Ausflüge, Halbtagesausflüge mit dem Bus oder auch Ganztagesausflüge mit Bus und Boot. Wir haben uns in der Tauchbasis sehr wohl gefühlt. Leider gab es keine Kaffee- oder Strandbar zum gemütlichen Sitzen nach dem Tauchgang – sehr schade.

Nicht nur das Tauchen im Urlaub hat es uns angetan, sondern auch eine Quad-Tour in die Wüste. Andrea, Walter und ich mussten als Zweiradfahrer das „Vierrad Gefährt“ ausprobieren und die Wüste unsicher machen. Es war ein tolles Outdoor-Wüsten-Erlebnis, aber sehr staubig.

Grüße

Teodors H. Betlins

Ausbildungsleiter



Ägypten 2022 – Gorgonia Beach Resort

Im Jahr 2020 war das Hotel Gorgonia Beach Resort schon mal geplant, wurde aber Corona-Ja, dieses Jahr wollten wir endlich wieder weit in den Süden ans Rote Meer und das Gorgonia Beach Resort versprach ein sehr schönes Tauchgebiet, allerdings mit einer langen Anreise vom Flughafen Marsa Alam ca. 120 km bis zum Hotel. Insgesamt waren wir 14 Personen.

Das Hotel war ganz schön weitläufig und wir wussten auch schon, dass der Steg zum Tauchereinstieg über 300 m lang ist, aber zumindest die Tauchflaschen wurden vom Personal zum Einstieg gefahren.

Die Tauchbasis war auch noch ein Stück vom Strand, so dass der Weg ins Wasser – im Anzug und mit eigenem Gerödel, sowie bei der, Ende Mai schon recht hohen Temperatur – ganz schön anstrengend war. Die Tauchgänge selbst waren entspannt und es gab sehr viele der bereits bekannten Fische zu sehen. Am zweiten Tag sahen wir die erste Schildkröte, aber es folgten noch einige mehr.

Für Nicht-Taucher gab es zum Schnorcheln drei Lagunen am Strand, wo überraschenderweise auch eine Schildkröte, Blaupunkt-, Geigen- und Federschwanz-Rochen, ein Kofferschiff und auch zahlreiche weitere Fische zu sehen waren.

Bei einer Busfahrt zu einem Strand-Tauchgang am Wrack Ghusun hatten wir eine tolle Weitsicht im Wasser und beim zweiten Tauchgang dort wieder eine Schildkröte, aber leider davonschwabend. Seit den letzten Jahren wurde es immer auffälliger, dass immer wieder Rundkopf-Fledermausfische – auch jeweils mehrere im Pulk – zu sehen waren.



Außerdem fuhren wir mit dem Bus noch weiter in den Süden bis zum Hafen Hamata, wo wir eine Bootstour zum Shaab Claudio Reef und Malahi gebucht hatten, zwei sehr schöne Riffe, durch die wir sicher von einem Guide geführt wurden.



Der Hotel-Pool war großzügig, jedoch kam abends jeweils ein ganzer Schwarm Möwen zu Besuch, von denen unliebsame Hinterlassenschaften am Beckenboden verblieben. Leider nicht gerade hygienisch. Trotzdem traf man sich vor dem Abendessen jeweils noch zu einer Schwimm- und Getränke-Runde am Pool.

Dafür waren im Hotel die Buffets zum Essen überragend. Jeweils eine Vielzahl an verschiedenen Angeboten an Fleisch und Fisch, auch vom Außengrill, Beilagen jeder Art, für jeden was dabei, sowie riesige und unvorstellbare Dessert-Buffets. Nach dem Abendessen ging es jeweils in die „Gartenbar“, wo wir in gemütlicher Runde zusammen saßen. Der Ober – mit einem unwahrscheinlichen Gedächtnis – empfing uns jeweils mit dem freundlichen „Ah, die große Familie“ und brachte uns schon den obligatorischen Ouzo zur Vorbeugung gegen Pharaos Rache, sowie die weiteren Getränke wie am Vorabend.

Das WLAN – nur in der Lounge und beim Essen – war leider oft überlastet. Bei Nacht schlich sogar ein Fuchs durch die Anlage.

Eine weitere Überraschung war, dass ich beim Essen einen Bekannten von meiner früheren Wasserwacht-Zeit in Neu-Ulm, also von vor ca. 45 Jahren, getroffen habe.

Schön war es wieder

Bruno

The advertisement features a grid of blue boxes with white text listing various warehouse equipment categories: Horizontal-Karusselle, Verschiebeanlagen, Palettenregale, Lifte/Shuttle, Paternoster, and Zubehör. Below the grid is a photograph of a warehouse aisle with high industrial shelving. On the left side of the photo, a sign reads "...wir bewegen Ihren Erfolg!" and the Böck logo is visible. On the right side, the company logo "LAGERTECHNIK BÖCK GmbH" is prominently displayed. Below the logo, the company's address, telephone, and fax numbers are listed. At the bottom of the advertisement, the email and internet addresses are provided.

Horizontal-Karusselle	Verschiebeanlagen	Palettenregale
Lifte/Shuttle	Paternoster	Zubehör

...wir bewegen Ihren Erfolg!

BÖCK-

LAGERTECHNIK BÖCK GmbH

Pfarrstraße 21
D-89346 Bibertal

Tel.: +49 (0) 8226 - 1841
Fax: +49 (0) 8226 - 1615

E-Mail: service@lb-bibertal.de - Internet: www.lb-bibertal.de

Tauchausflug Nuttlar 2022

Viele unserer Tauchfreunde aus dem Verein verbinden das Tauchen immer noch mit warmem Meerwasser, tollen Sichtweiten und großen Fischen.

Andere Facetten des Tauchens wie Höhlen- oder Minentauchen kennen die Meisten von uns bestenfalls aus dem Fernsehen.

Deshalb hatten wir als TEC-Team die Idee, das Höhlen-, bzw. Minentauchen unseren Vereinsmitgliedern in einem kleinen Ausflug näher zu bringen.

Nach kurzer Kontaktherstellung mit der mir bekannten Tauchbasis in Nuttlar, konnte ich das Bergwerk während der Sommermonate einen Tag für unsere Gruppe reservieren.



In Nuttlar gibt es einen Bereich, an dem das Auftauchen problemlos möglich ist und man so auch ohne technische Ausbildung das Feeling eines Minentauchgangs erleben kann. Und so kam es, dass wir nach einem tollen Grillabend vier Tauchausrüstungen samt den Tauchern in ein Auto packten und uns - ein wenig überladen - auf den Weg nach NRW machten. Das Hotel, das unser Vereinspräsident Norbert für uns ausgesucht hatte, lag malerisch im nahen Warstein, so dass wir am Abend im Außenbereich des Hotels die eine oder andere "Halbe" (? oder was auch immer es dort zu trinken gab) zu uns nehmen konnten. Einige der angereisten Taucher zogen den bequemen Bus dem Hotel vor und campierten in Blickreichweite der Hotelzimmer.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns bei einem sehr reichhaltigen Frühstück, bis es dann in kleinen Gruppen in Richtung Bergwerk ging. Hier wurden wir gründlich eingewiesen, mit Schutzhelmen ausgestattet und in zwei Gruppen eingeteilt.

Beim kurzen Briefing unten am Einstieg konnten einige von uns schon die Atmosphäre eines Tauchgangs unter Tage in sich aufnehmen.



Nachdem wir unseren gesamten Lampenbestand an die Vereinsmitglieder verteilt hatten (Backup und Hauptlampe waren Pflicht) ging es ins 5°C kalte Wasser.

Hier ein großes Lob an Marion, Thomas und Günter, die als einzige Taucher ohne Trocki im Bergwerk abgetaucht sind.

Am Ende kamen beide Gruppen mit einem breiten Grinsen aus dem Wasser: Klare Sichtweiten wie im Meer, die so weit reichten wie der Lampenschein, sprachen für sich.

Das Tauchen in einer schier endlosen Dunkelheit und das Schweben durch Relikte längst vergangener Tage macht einen besonderen Reiz aus und lässt Erinnerungen zurück, die vielleicht nicht so eindrucksvoll, aber mindestens genauso bleibend sein können wie der letzte Ägyptenurlaub.

*Dominik
Anders*



Thomas Klevar

Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Telefon (08221) 25 13 20 · Telefax (08221) 25 13 22
E-Mail: optik-forum@t-online.de

Terminkalender und Vorhabenübersicht 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit 18	1 Do
2 Mo 1	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo 14	3 Mi	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 23
6 Fr Hl. Drei Könige	6 Mo 6	6 Mo 10	6 Do	6 Sa	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo 19	8 Do Fronleichnam
9 Mo 2	9 Do	9 Do	9 So Ostern	9 Di	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag 15	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 24
13 Fr	13 Mo 7	13 Mo 11	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo 20	15 Do
16 Mo 3	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo 16	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo 25
20 Fr	20 Mo Rosenmontag 8	20 Mo 12	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa JHV	22 Mo 21	22 Do
23 Mo 4	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo 17	24 Mi	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So
26 Do	26 So	26 So Beginn der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr	26 Mo 26
27 Fr	27 Mo 9	27 Mo 13	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingsten	28 Mi
29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag 22	29 Do
30 Mo 5		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di		31 Fr		31 Mi	



ABC



DTG



Theorie



Seereinigung



Freiwasser



Freies Training



Spiele



Apnoe+Zeittauchen




































ABC/DTG



Schatztauchen



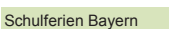
Sommerferien

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa 	1 Di 	1 Fr	1 So	1 Mi <i>Allerheiligen</i>	1 Fr
2 So 	2 Mi	2 Sa 	2 Mo ⁴⁰	2 Do	2 Sa
3 Mo ²⁷	3 Do	3 So 	3 Di <i>Tag der Dt. Einheit</i>	3 Fr	3 So ^{1. Advent}
4 Di 	4 Fr	4 Mo ³⁶	4 Mi	4 Sa	4 Mo ⁴⁹
5 Mi	5 Sa 	5 Di 	5 Do	5 So	5 Di 
6 Do	6 So 	6 Mi	6 Fr	6 Mo ⁴⁵	6 Mi
7 Fr	7 Mo ³²	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 Sa 	8 Di 	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 So 	9 Mi	9 Sa 	9 Mo ⁴¹	9 Do	9 Sa
10 Mo ²⁸	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Di 	11 Fr 	11 Mo ³⁷	11 Mi	11 Sa	11 Mo ⁵⁰
12 Mi	12 Sa 	12 Di 	12 Do	12 So	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo ⁴⁶	13 Mi
14 Fr	14 Mo ³³	14 Do 	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa 	15 Di 	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo ⁴²	16 Do	16 Sa
17 Mo ²⁹	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Di 	18 Fr	18 Mo ³⁸	18 Mi	18 Sa <i>JAF</i>	18 Mo ⁵¹
19 Mi	19 Sa 	19 Di 	19 Do	19 So	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo ⁴⁷	20 Mi
21 Fr	21 Mo ³⁴	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 Sa 	22 Di 	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo ⁴³	23 Do	23 Sa
24 Mo ³⁰	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So <i>Heiligabend</i>
25 Di 	25 Fr	25 Mo ³⁹	25 Mi	25 Sa	25 Mo ^{1. Weihnachtstag}
26 Mi	26 Sa 	26 Di 	26 Do	26 So	26 Di ^{2. Weihnachtstag}
27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo ⁴⁸	27 Mi ⁵²
28 Fr	28 Mo ³⁵	28 Do 	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Sa 	29 Di 	29 Fr	29 So <i>Ende der Sommerzeit</i>	29 Mi	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo ⁴⁴	30 Do	30 Sa
31 Mo ³¹	31 Do		31 Di 		31 So <i>Silvester</i>

ng Erwachsene  Tauchausflug Ägypten

 Kinderfest


 Halloween/Sinninger

 Schulferien Bayern

nprogramm  Monatl. Tauchausflug

JHV Jahreshauptversammlung
JAF Jahresabschlussfeier

 Hemmoor

 Nikolausmarkt



Herzlich Willkommen in der Autenrieder Brauerei-Erlebniswelt!

Schlossbrauerei Autenried

Brauereibesichtigungen: schauen, fühlen,
riechen und natürlich schmecken - bei
Biergenuss und Gastfreundschaft.



Autenrieder Brauereigasthof

Gasthof, Biergarten, Sonnenterrasse,
Festsaal und Tagungsräume.

Öffnungszeiten:
täglich von 11:00 bis 23:00 Uhr



★★★★ Wohlfühlhotel

Behaglich und komfortabel ausgestattete
Einzelzimmer, Doppelzimmer und Suiten.
Der Wellnessbereich mit Finnischer Sauna,
Tecalдарium, Dampfbad und großzügigem
Hallenschwimmbad lädt zum Entspannen ein.



Schlossbrauerei Autenried

Bräuhausstr. 2

89355 Ichenhausen-Autenried

Tel.: 08223/9684-0 • E-Mail: info@autenrieder.de

Brauereigasthof mit ★★★★★Wohlfühlhotel

Hopfengartenweg 2 • 89335 Ichenhausen-Autenried

Tel.: 08223/9684-40

E-Mail: info@brauereigasthof-autenried.de

www.autenrieder.de

www.brauereigasthof-autenried.de

Ägypten, September 2022

Tauchsafari und Hotel „The Three Corners Fayrouz Plaza Beach Resort“ Ein Buchungsdrama

Mehrere Vereinsmitglieder waren daran interessiert, mal wieder eine Boots-Tauchsafari auf dem Roten Meer zu machen. Nach dem Sammeln erster Informationen hierzu haben wir uns dazu entschieden, dies zusammen mit dem, für solche Tauch-Safaris bekannten, Reise-center Federsee „RCF“ durchzuführen. Ergänzt werden sollte der Ausflug durch einen Hotel-aufenthalt für Partner und weitere Mitglieder, die nicht an der Safari teilnehmen wollten, sowie als Anschlussmöglichkeit für die Safari-Teilnehmer, die den Urlaub noch verlängern wollten. Dafür wurde das Hotel Fayrouz Plaza ausgewählt, das in direkter Nähe vom Start- und Endpunkt des Safari-Boots im Hafen Port Ghalib liegt und damit auch in direkter Nähe des Flughafens Marsa Alam.

Einzel-Berichte zur Safari und zum Hotelaufenthalt folgen auf den nächsten Seiten. Obwohl in der Angebots- und Buchungsphase bei RCF einiges zunächst nicht ganz richtig gelaufen war, sind wir trotzdem alle gut zurückgekommen. Echt unglücklich waren wir aber, als nach dem ursprünglichen Angebot von FTI mit Abflug ab München morgens um 7 Uhr der Flug auf abends um 19.30 Uhr verschoben wurde. Außerdem: Der Flug laut Angebot mit „BUC“ war ein „Dummy-Flug“, der gar nicht existierte und es zeigt sich, dass zum Teil diese Praxis unverhohlen von den Flugreise-Anbietern real praktiziert wird. Schade, dass die doch sehr hohe Gesamtzahl an Reisebüros nicht gemeinsam massiv gegen so etwas vorgeht und dies einfach akzeptiert. Aber wer storniert schon seine Urlaubs-Buchung, besonders, wenn die Änderung erst relativ spät mitgeteilt wird? Die wirkliche Ankunft am Flughafen Marsa Alam war dann kurz vor Mitternacht! Für die Safari-Teilnehmer war vorgegeben, dass sie bis 18 Uhr auf dem Boot sein sollten. Also musste auch geklärt und sichergestellt werden, dass das Boot auf unsere Taucher wartet und diese vom Flughafen zum Boot gebracht werden. Im Nachhinein hat sich zwar herausgestellt, dass das Boot eh erst am nächsten Morgen abgefahren ist, aber es war doch für alle spannend, ob das klappt.

Es ist zwar bekannt, dass in den Hotels auch spät abends oder sehr früh am Morgen Gäste an- oder abreisen, aber dass wir trotz nur sehr kurzer Transferzeit morgens um 3 Uhr so langsam ins Hotelbett kamen, war für uns ein Novum und eine neue, nicht schöne Erfahrung. Auch der Rückflug nach München wurde so weit verschoben, dass wir erst gegen Mitternacht unser Gepäck wieder hatten. Für jemanden ohne eigene PKW-Anreise wäre dann kaum noch eine Möglichkeit vorhanden, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zu kommen. Schön war die Urlaubsreise dann trotzdem, besonders wegen schöner Begegnungen mit einem Dugong (Seekuh) und einigen Schildkröten und natürlich den gesamten farbenreichen Fischen und Korallen, sowie den gemeinsamen Abenden in gemüthlicher Runde, aber dazu mehr in den folgenden Berichten.

Bei der Rückkehr hier war es aber so kalt, dass nur noch eines sinnvoll war: So schnell wie möglich in ein wärmendes Bett. Aber dafür konnte – bleiben wir fair – weder RCF noch dem Reiseanbieter Schuld gegeben werden.

Bruno

Ägypten 2022 Tauchsafari



Auf zum Roten Meer, wieder einmal, aber diesmal auf Safari, „liveaboard“ für die anglophilen. Die Südroute sollte es diesmal sein, also von Port Ghalib (bei Marsa Alam) bis Abu Salaba. Wer es auf der Karte sucht, das Riff liegt ungefähr auf Höhe der Halbinsel Ras Banas. Danach ging es dann tief ins rote Meer bis ans Daedalus Riff, so auf halber Strecke zwischen Marsa Alam und Saudi Arabien und wieder zurück nach Port Ghalib.

Die Anreise und die vorangegangene Buchung lief etwas holprig ab, was aber in einem anderen Artikel in dem Heft näher erklärt wird. Ankunft also spät abends (nachts) am Boot. Damit wir am nächsten Tag gleich mit dem Tauchen beginnen konnten, wurden nachts noch die Papiere fertig gemacht und das Equipment ausgepackt und für die nächste Woche verstaut. Dann erst, in den frühen Morgenstunden, konnten wir uns endlich schlafen legen.

Nach dem Frühstück kam der check dive am Riff Abu Dabab und dann ging es gleich nach Elphinstone. Es soll Gerüchte von haiartigen Schatten gegeben haben, aber an mir ist wieder keiner vorbeigeschwommen. Ab dem 3. Tag hatten wir dann wieder unseren Rhythmus mit mind. 3 Tauchgängen am Tag. An manchen Riffen war es noch schön ruhig, aber die Menge an Safaribooten im Roten Meer hat dafür gesorgt, dass die frühere Exklusivität auf Safaribooten verloren ist. In den Anfängen waren es nur wenige Boote und man konnte tatsächlich alleine an einem Riff vor Anker liegen und in Ruhe und ohne weitere Taucher dieses betachen. Das gibt es nicht mehr. Es ist immer schon mindestens einer da und während des Briefings sieht man weitere Boote ankommen. Dann entscheidet das Glück oder die ein oder andere findige Strategie des Guides, mit wie vielen anderen Gruppen man das Riff teilen muss. An manchen Orten ist es dann auch schwer das eigene Boot wieder zu finden.



Natürlich lassen sich alle Boote etwas einfallen, um unter Wasser verschieden auszusehen: Flossen, Fahnen, Schilder oder alte Tauchanzüge an Leinen, die den Einstieg markieren. Da kann man sich schon mal vertauchen, aber zum Glück ist ja jedes Boot mit Zodiaks ausgestattet, die einen einsammeln. Wichtig ist es deshalb beim Austausch aufzupassen. Bei vielen Booten an einem Spot kann der Zodiak-Verkehr ganz schön gefährlich werden.



So, aber was haben wir gesehen? Wunderschöne Tauchplätze! Das Rote Meer hat sich wieder von seiner schönsten Seite gezeigt. Faszinierend sind dabei die täglich oder gar mehrmals täglich wechselnden Tauchspots. Immer wieder etwas neues, von ruhigen Tauchgängen mit eher kleinen Objekten wie Nacktschnecken, Feuerfischen, Drückern, den ein oder anderen Skorpion- oder Steinfisch (oder wars nur ein Drachenkopf?) bis zu Strömungstauchgängen mit Haien und Mantas vor Daedalus. Die Nacktschnecken hatten sich dieses Jahr sehr rar gemacht, aber irgendwie wurden wir von Schildkröten nahezu verfolgt. Es kam schon das Gerücht auf, es sei immer die gleiche, die von der Besatzung abgerichtet an jedem Tauchplatz ins Wasser gelassen wurde.

Kurz das Wichtigste zum Boot. Es ist schon ein Wahnsinn, was die Smutjes da aus der kleinen Küche herauszaubern und das tw. bei heftigem Seegang zwischen zwei Tauchspots.

Dann kam Daedalus. Dieses Riff liegt mitten im Roten Meer und das merkt man. Vom Boot aus tauchen geht hier nicht, Zodiaks bringen einen zum Tauchspot. Und die Fahrt ist nichts für schwache Mägen, deshalb wird auch immer nach dem Tauchgang gegessen. Hier soll noch mein wirklich ernstgemeintes Mitleid an die Besatzung des 1. Zodiaks einfließen, die auf uns im 2. warten mussten bis dieses repariert war.

Aber nach einer Woche war dann auch diese Safari zu Ende. Ein Teil der Taucher machte sich danach gleich auf den Heimweg, ein Teil reiste ins Three Corners Fayrouz Plaza für eine weitere Tauchwoche, aber das steht in einem anderen Artikel.



Gruß Michael

Ägypten 2022

The Three Corners Fayrouz Plaza Beach Resort vom 22. bis 29.09.2022

Zum 1. Mal nach Corona wieder nach Ägypten, zumindest für uns zwei.

Die Reise begann etwas holprig und zwar mit der Flugverschiebung von ursprünglich morgens 7 Uhr auf abends 19:30 Uhr. Negativ weiter ging es für uns am Flughafenschalter, in dem die Anmeldung für das Tauchgepäck nicht vorgemerkt war und wir dafür Übergepäck bezahlen mussten. Schön wurde es erst, als wir nachts gegen halb drei von unseren Paradise Divers im Hotel empfangen wurden.

Am nächsten Morgen war dann aber die Welt wieder in Ordnung und das Entspannen, Tauchen und Schnorcheln konnte beginnen. Das Hotel war zwar schon etwas in die Jahre gekommen, aber es war sauber, das Essen gut und vielfältig und das Personal sehr freundlich.



Die Organisation in der Tauchbasis war teils gut und teils schlecht. Die Standards wurden nicht einheitlich für jeden unserer Taucher gleich gehandhabt. Durch die vielen Taucher war es nur schwer möglich, eine Ausfahrt mit dem Boot zu bekommen. Somit blieb mir/uns meistens nur das Hausriff, das allerdings ganz ok war. An einer Ausfahrt mit dem Kleinbus habe ich dann doch teilgenommen, diese beiden Tauchgänge waren für mich persönlich die schönsten dieser Reise.

Die Fahrt dauerte nur 15 Minuten und der Tauchplatz nannte sich „The Cave“. Es gab viel zu sehen und das Lichterspiel durch die Höhlen ins Meer war einfach toll. Auch die Sicht war an diesem Tag sehr gut.

Mein Resümee - wie immer ein toller und stressfreier Tauchurlaub mit den Paradise Divers

Euer Wolfgang



Mein erstes Schnorchel Erlebnis

Mit dem kennen und lieben lernen eines Tauchers war es für mich klar, auch den Urlaub mit Wolfgang zu verbringen. Für mich als geborenes Feuerzeichen (Widder) war es bisher undenkbar, den Kopf auch nur annähernd unter Wasser zu bringen.



Als der Ägyptenurlaub im letzten Jahr nun gebucht wurde und der Termin September 2022 immer näher rückte, war ich immer mehr der Meinung, dass ein Liegestuhl am Strand und relaxen am Hotelpool wohl für 1 Woche mein Ding wäre.

2 Wochen vor Reisebeginn bekam ich im Burgauer Schwimmbad einen Crashkurs. Mir wurden Flossen, eine Schnorchelausrüstung und ein Shorty verpasst. Kurze Einweisung und ab ins Wasser. Nach 1 Stunde und mehreren Bahnen im Schwimmbad unter der Wasseroberfläche war mir klar das wird nix.

Der Urlaub kann beginnen. Ich wurde von allen Teilnehmern herzlichst aufgenommen. Der Teamgeist war ansteckend und so fühlte ich mich sofort wohl. Nun stand am 2. Urlaubstag das Riff zum Schnorcheln für mich bereit. Ich habe versucht, alles, was im Schwimmbad nicht gut lief, einfach zu verdrängen. Schon auf dem Steg zum Hausriff sah ich die vielen bunten Fische, ganz nah. Das mega warme Wasser, dass ich dann spürte, das Gefühl betreut und nicht alleine zu sein, gaben mir dann die Sicherheit einzutauchen in mein erstes Ägypten-Schnorchel-Erlebnis. Ich war so beeindruckt, dass ich alles, was vorher nicht funktionierte, völlig vergaß. Nichts von dem, was mir unsicher erschien, kam in meinen Gedanken hoch. War es vielleicht doch ein Stück Traum, der in Erfüllung ging und bei mir die Unsicherheit verschwinden ließ? Dem 1. Schnorchelgang folgten noch mehrere.

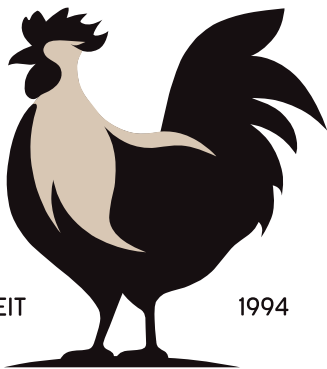
Ich durfte an einem frühen Morgen nach einem Spaziergang zur Nachbarbucht Schildkröten beobachten und konnte die bunte Farbenwelt unter Wasser für mich entdecken. Am letzten Tag dann sogar das Außenriff erkunden und in der Gemeinschaft mich über viele neue Eindrücke freuen.

Mein 1. Schnorchelurlaub wird somit unvergesslich für mich bleiben und ich danke allen, die dazu beigetragen haben.

Den Paradise Divers wünsche ich weiterhin eine gute Vereinsarbeit und noch viele so wunderschöne gemeinsame Zeiten.

Eure Claudia





SEIT

1994

**MÖSSLE
BRATEREI**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Unsere Hähnchen, Haxen und Spare Ribs vom Grill werden täglich frisch mit unserer traditionellen Gewürzrezeptur mariniert.

Dazu bieten wir Ihnen leckere Rohkostsalate, Pommes Frites oder eine Riesenbrezel an.

**DI + FR + SA:
GÜNZBURG | V-MARKT**

**DO + FR:
LEIPHEIM | BÄCK. MÜLLER / V-MARKT**

**REGIONAL & TRADITIONELL
QUALITÄT DIE SCHMECKT**

www.braterei-moessle.de

Riedel

gbr

Straßen-undPflasterbau

wir machen Ihnen den Hof



Krautgartenstr. 1
08221/72663

89340 Leipzig
www.riedel-strassenbau.de

Abtauchen Daheim

Wenn bei uns der Monat September naht und das Dienstagstauchen sich dem Ende nähert, spürt man bei vielen Tauchern die Enttäuschung.

Die Tauchkiste wird weggepackt, der Anzug winterfest in den Keller gehängt, und wer nicht gerade in den Wintermonaten einen Urlaub am Meer gebucht hat, muss wohl bis ins Frühjahr warten, bevor er wieder den Kopf unter das Wasser stecken kann.

Jetzt beginnt die Zeit des Wintertauchens!



Was vielen vielleicht einen buchstäblichen und auch sinnbildlichen Schauer über den Rücken jagt, ist für mich und viele Gleichgesinnte seit Jahren schon ein fester Bestandteil des Winters: Unglaubliche Sichtweiten, tolle Erlebnisse und vor allem die Möglichkeit überall zu parken, machen das Tauchen im Winter attraktiv.

Das Paradise Divers Tec Team veranstaltet nahezu jedes Wochenende - meistens am Sonntag - einen Ausflug zu einem nahegelegenen, großen See. Sei es der Starnberger See, der Walchensee oder der Bodensee, jeder hat auf seine Art etwas zu bieten. Nehmen wir zum Beispiel unseren kleinen Ausflug am zweiten Advent, an dem wir als Tec Team einen Transporter gemietet hatten und in einem Fahrzeug 9 Taucher samt Ausrüstung zum Tauchplatz fuhren. Oder mein diesjährig organisierter Tauchgang zum Wrack der Jura, als wir nach unserer Oberflächenpause die steifgefrorenen Trockentauchanzüge ins Warme schaffen mussten.

Jeder dieser Tauchgänge hat etwas Einzigartiges und Erlebnisreiches.

Hier möchte ich alle, die sich angesprochen fühlen, das auch mal auszuprobieren oder eben Tauchgänge daheim machen möchten, dazu einladen, uns anzuschreiben. Die Tauchgänge werden je nach Teilnehmern vorher besprochen und an den jeweiligen Brevetierungsstand der Mittaucher angepasst.

Alles kann, nichts muss!

Also keine Scheu! Wir freuen uns immer über neue Tec Team Member oder die, die es werden möchten.

Euer Dominik



Das Wrack der Jura

Am 11. Dezember 2022 durften wir ein Stück epischer Geschichte erleben - Das Wrack der Jura im Bodensee. Geplant wurden zwei Tauchgänge: Das Wrack der Jura und die Marienschlucht.



Teilnehmer:

Dominik Anders; Jens Johnhe;
Stephi Messerschmid.

Ein paar Eckdaten für euch:

- Die Jura liegt in einer Tiefe zwischen 36 und 38 Metern.
- Freiwasser Ab- und Aufstieg.
- Das Wrack ist nur mit dem Boot zu erreichen.
- Sie wurde im Jahr 1854 erbaut.
- Länge: 46,3 Meter Breite: 10,25 Meter .

Der Untergang der Jura

Die Jura war auf ihrem Kurs von Konstanz über Romanshorn nach Lindau, als sie bei dichtem Nebel und trotz besetztem Ausguck und Signalhörnern am 12. Februar 1864 um 11 Uhr mit dem Raddampfer „Stadt Zürich“ in voller Fahrt kollidierte. Die „Stadt Zürich“ erhielt den Spitznamen „Teufelsschiff“, da sie etliche Male mit anderen Schiffen zusammengestoßen war.



Der Weg zum Schiff

Wir starteten am 11. Dezember 2022 mit voller Euphorie und guter Laune um 6 Uhr morgens unseren Ausflug. Gut gestapelt und gepackt ging es los zum Schiffs- und Liegeplatz am Bodensee in UHdingen-Mühlhofen. Vor Ort nahm uns unser Kapitän Herbert in Empfang und wir beluden das eisige Schiff.

Bei deutlichen, 2-stelligen Minusgraden und vereisten Oberflächen, war das Beladen des Schiffes nicht ganz so einfach. Zum Glück hatte ich 2 starke und vorbildliche Helfer zur Hand – den Jens und den Dominik.

Aufgeregt starteten wir nun mit unserer Abenteuerfahrt. Nachdem unsere Versicherungen und Brevets gecheckt waren und wir uns alle etwas kennengelernt hatten, ging es auch los die Tauch-Teams zu bilden und uns anzurödeln“.

Thorsten, von Faszination Tauchen, der Chef unserer Tour, begleitete unsere 3 Mann/Frau Truppe und verstärkte uns als 4. Person. Als sehr kleine Person fiel es mir deutlich schwerer, mit dem Doppel 12 Paket über die Reeling zu klettern. Auch hier waren meine treuen Begleiter Jens und Dominik zur Stelle und halfen mir, mich und mein Riesen-Paket, über die Reeling zu hieven.

Als wir alle im Wasser waren wurde noch einmal der Buddy Check durchgeführt und wir tauchten ab in die Weiten des Bodensees zum Wrack der Jura. Die Jura ist das bekannteste Wrack im Bodensee und ist am 12. Februar 1864 nach einer Kollision mit der „Stadt Zürich“ innerhalb weniger Minuten gesunken.

Noch viele Details des Glattdeck-Schaukelraddampfers in Holzbauweise (z.B. die typischen Schnitzereien) sind zu erkennen. Zudem sind die Schaukelräder, Deckaufbauten und Treppen noch komplett erhalten. Nach knapp einer Stunde epischen Tauchgangs mussten wir uns leider auch wieder vom wunderschönen Wrack verabschieden.



Wir starteten den kontrollierten Aufstieg und wurden an Deck mit heißer Maultaschensuppe begrüßt. Eifrig wurde die Faszination und die Eindrücke der Jura unter den Tauchern geteilt und nach unserer eingehaltenen Oberflächenpause ging es auch schon zum „Anrödeln“ beim 2. Tauchplatz.

Die Marienschlucht

Durch die heftigen Minusgrade und die Vereisungen an Deck war alles etwas beschwerlicher, jedoch mit einem tollen Team nicht unmöglich. So traten wir den 2. Tauchgang an. Auch hier nahmen wir wundervolle Eindrücke der Steilwand an der Marienschlucht mit. Nach knapp einer Stunde traten wir auch hier den kontrollierten Aufstieg an.

Alles in Allem war es ein unglaublich toller Tag und wir haben unvergessliche Momente und wunderschöne Eindrücke mitgenommen.

Eure Stephi

Tauchausflug Ägypten

15.09.2023 bis 29.09.2023

Das 4-Sterne Hotel Solytar Soma Beach Hurghada befindet sich im Viertel Soma Bay in der Nähe eines idyllischen Strandes.

Ein wunderbarer Edelstein aus dem Roten Meer im Herzen von Ras Soma und liegt an einem der breitesten weißen Sandstrände des Roten Meeres. Lehne dich einfach zurück, entspanne dich und tauchen Sie ein in die magische Aussicht,

umgeben von kristallblauem Wasser. Das Hotel liegt nur 49 km vom internationalen Flughafen Hurghada, 10 Autominuten vom Stadtzentrum von Safaga und 49 km entfernt Autominuten vom Stadtzentrum von Hurghada entfernt.



Das Solytar Soma Beach Hotel komfortable und gut gestaltete Unterkunft. Die großzügigen ausgestatteten Gästezimmer sind gemütlich, hell und mit modernem Dekor und Farben eingerichtet. Das Sol Y Mar Soma Beach Hotel verfügt über fünf Restaurants und sechs Bars. Befriedigen Sie Ihren Gaumen mit einer Reihe von köstlichen Gerichten und eine große Auswahl an Getränken für jeden Geschmack.

Zimmerausstattung: Balkon oder Terrasse, individuell regulierbare Klimaanlage, Satelliten-LCD-TV, Tee- und Kaffeezubehör, Safe, begehbare Dusche, Minibar, Haartrockner, Rauchmelder, Telefon. Freies Wifi im öffentlichen Bereich.



Tauchbasen Soma Bay



Cave Divers diving center
 Hotel Solymar Soma Beach
www.cave-divers.com



Scuba World Divers Soma Bay
 Hotel Mövenpick Soma Bay
www.scubaworlddivers.com



EXTRA FUN DIVERS Soma Bay
 Hotel Palm Royale Resort Soma Bay
www.extrafundivers.com



Die Riffe in Soma Bay sind sehr gesund, farbeprächtigt und umgeben von Wolken von Anthias. Es ist möglich, Schildkröten und einige Riffhaie zu entdecken. Für die Makro-Liebhaber sind Seepferdchen, Anglerfische und Geisterpfeifenfische zu sehen. Es gibt eine hohe Anzahl von schieren Riffwänden und Drop-offs für die begeisterten Taucher wie Panorama Riff. Viele der Tauchplätze bieten auch Höhlen und große Überhänge, in denen viele Glasfische zu sehen sind.

Entweder Sie folgen Sie Ihrem Tauchabenteuer oder nehmen an unseren Schnorchel-ausflügen teil. Wir besuchen täglich eine Auswahl der schönsten Tauchplätze vor der Küste von Soma Bay.

Alle unsere Tauch- und Schnorchelausflüge werden direkt von unserem Hafen aus angeboten und es gibt keine langen Busfahrten um zum Boot zu gelangen!

Also verbringen Sie mehr Zeit damit, das zu tun, wofür Sie gekommen sind ... Tauchen!

Grüße

Teodors H. Betlins

Ausbildungsleiter




SALEM EXPRESS

Das Wrack liegt in einer Tiefe von 12 - 32m. Es hat eine Länge von 115m sowie eine Breite von 17m. Die Autofähre ist während einer stürmischen Rückfahrt nach Safaga am 14.12.1991 gesunken. Seit 1997 ist Salem Express für Taucher freigegeben. Am Rumpf sind einige Himbeerkorallen zu finden, große Weichkorallen am Schornstein sowie einige Seenadeln und Barsche

Hemmoor 2023

Nachdem der von uns organisierte Tauchausflug nach Nuttlar sehr erfolgreich war, wollen wir dieses Jahr auch wieder etwas Besonderes organisieren.

Diesmal geht es zu einer kleinen Berühmtheit, dem Kreidesee in Hemmoor!

Jeder, der in Deutschland ins Wasser geht, kommt früher oder später irgendwie mit diesem See in Verbindung. Was so viele Taucher anzieht, muss dann wohl auch einiges zu bieten haben. Und das hat der Kreidesee in Hemmoor auf jeden Fall.

Von 6 Einstiegen aus erreichen die Taucher die Tauchplätze. Die Besonderheiten sind: ein Flugzeugwrack, zwei Wohnwagen, zwei Autowracks sowie ein Segel- und ein Motorboot. Der „Rüttler“, die ehemalige Schüttgrube und Deutschlands tiefster Briefkasten bei 19 m unter NN darf hier nicht vergessen werden.

Ebenso ist der Kreidesee mit einer Vielzahl toller Ferienhäuser ausgestattet, die genau auf die Bedürfnisse von Tauchern angepasst sind (Trockenräume, Rödeltische und Aufhängemöglichkeiten).

Dieses tolle Angebot werden wir dieses Jahr wahrnehmen und haben deshalb bereits im Voraus reserviert.

ES SIND IMMER NOCH PLÄTZE FREI!

Also meldet euch und seid dabei, wenn alle zufrieden aus dem Wasser kommen.

Dominik



Geräteausgabe Öffnungszeiten



vom 01.01.2023 bis 30.04.2023
nach telefonischer Absprache

vom 01.05.2023 bis 30.09.2023
Dienstag von 18:00 bis 18:30 Uhr
Freitag von 18:00 bis 18:30 Uhr

vom 01.10.2023 bis 30.04.2024
nach telefonischer Absprache



Ausrüstungscheck bei Übernahme von Leihausrüstung

**Lungenautomat, Tarierjacket, Tauchanzug, Maske, Schnorchel,
Flossen und sonstige Tauchausrüstung:**

- Überprüfung auf Beschädigungen, Vollständigkeit und Funktion

Druckluftflasche:

- Überprüfung des Flaschendrucks
- Überprüfung der Ventile mit Gewindeadapter
- Überprüfung auf äußere Beschädigungen (Netz-, Fuß- und Lackbeschädigungen)

Wichtig:

Bei Rückgabe einer Druckluftflasche unter **30 Bar Restdruck**, behält sich der Verein vor eine Sichtprüfung und eine dann notwendige Erneuerung der Dichtung durchzuführen. In diesem Fall kann eine Gebühr von **20,00 €** erhoben werden. Dies gilt auch für Privatflaschen, ansonsten kann die Flasche nicht gefüllt werden.

Der Entleiher ist selbst für den Ausrüstungscheck verantwortlich und haftet bei Rückgabe für Schäden an der Tauchausrüstung. Leihausrüstung ist schnellstmöglich nach der Benutzung abzugeben, um eine weitere Nutzung für Andere zu ermöglichen. Ausnahmen nur nach Rücksprache.

Hinweis zur Flaschenfüllung von privaten Tauchflaschen:

Ohne ADR Kennzeichnung der Tauchflasche oder nicht zur Tauchflasche passendem Ventil erfolgt keine Füllung von privaten Tauchflaschen.

Der Vorstand

NICHT MIT MIR!

Informationsblatt für Kinder und Jugendliche



Im Sport kann es schnell zu komischen Situationen kommen, in denen Du nicht weißt, wie Du Dich verhalten sollst: Unangenehme Blicke, Äußerungen oder direkter Körperkontakt, die Dich beunruhigen oder verunsichern? Dies ist nicht richtig! Du kannst und musst Dich dagegen wehren!

„Lass mich
in Ruhe“

- Sei aufmerksam gegenüber Signalen und Symptomen!
- Haltet untereinander zusammen!
- Berichte vertrauenswürdigen Personen darüber!

Du bist nicht allein!

- Schau nicht weg!
- Sprich darüber!
- Du hast das Recht „Nein“ zu sagen!
- Setze deutliche Grenzen!
- Schweigen schützt die Falschen.

„Das lass ich
mir nicht
gefallen!“

Du hast keine Schuld!

VDST

Beauftragter für Prävention sexualisierter Gewalt
Philipp Fuchs

praevention@vdst.de
s.vdst.de/praevention

Internet

dsj.de/kinderschutz
weisser-ring.de
nummergegenkummer.de

Hilfetelefone | Bundesweit – Kostenfrei – Anonym

Weisser Ring e.V.
Opfertelefon: 116 006

Numer gegen Kummer e.V.
Kinder- und Jugendtelefon: 116 111



PRÄVENTION UND INTERVENTION BEI SEXUALISierter GEWALT



Informationsblatt für Trainer, Betreuer und Vereine

Im Sport kann auf leichte und unkomplizierte Weise körperlicher Kontakt mit Kindern/Jugendlichen hergestellt werden; Autoritätspotenziale können ausgenutzt werden, um eigene Bedürfnisse zu befriedigen.

Handlungsrichtlinien für mehr Sicherheit in Deinem Verein:

- ◆ Verdachtsmomente ernst nehmen
 - ◆ Keine falsche Kollegialität
 - ◆ Transparenz im Handeln der Trainer; Absprache mit der Trainingsgruppe
 - ◆ Ganzheitliche Aufklärung im Verein (Vorstand, Trainer, ehrenamtliche Mitarbeiter, Jugendtrainer, Trainierende)
 - ◆ Benennung eines Ansprechpartners im Verein
 - ◆ Ehrenkodex als Handlungsmaßstab
 - ◆ Sensibilisierung zur Wahrnehmung von Signalen und Symptomen
 - ◆ Aufklärung der Kinder über ihre Rechte, „Nein“ zu sagen, auch in einem Machtgefälle
 - ◆ Verantwortungsbewusstes Umgehen mit der Vorbildrolle als Trainer
 - ◆ Enttabuisierung und Offenheit gegenüber der Problematik
-
- ◆ Die oberste Regel ist: Ruhe bewahren!
 - ◆ Mit dem Opfer über den Verdacht sprechen
 - ◆ Kontakt zu einer Fachberatungsstelle aufnehmen
 - ◆ Das weitere Vorgehen mit dem Geschädigten abstimmen
 - ◆ Gewährleistung des größtmöglichen Schutzes für die Opfer durch eine frühzeitige Einbindung von kompetenten Beratungseinrichtungen

*Mehr Informationen zu Hilfestellungen des VDSST findest Du unter
s.vdst.de/praevention*

VDSST

Bbeauftragter für Prävention sexualisierter Gewalt
Philipp Fuchs
praevention@vdst.de
s.vdst.de/praevention

Internet

dsj.de/kinderschutz
weisser-ring.de
nummergegenkummer.de

Hilfetelefone | Bundesweit – Kostenfrei – Anonym

Weisser Ring e.V.
Opfertelefon: 116 006
Nummer gegen Kummer e.V.
Kinder- und Jugendtelefon: 116 111



Leitbild der Deutschen Sportjugend

Mission

Charakter

Die Deutsche Sportjugend entwickelt unter aktiver Mitbestimmung junger Menschen innovative Rahmenbedingungen im Kinder- und Jugendsport und leistet damit ergebnisorientiert Jugendhilfe. Die Deutsche Sportjugend führt das jugendpolitische Mandat des DOSB. Dabei handelt sie parteipolitisch, religiös und weltanschaulich neutral.

Stärken

Die Deutsche Sportjugend gestaltet ein flächendeckendes Angebot der freien Kinder- und Jugendhilfe, das ganzheitliche Kinder- und Jugendarbeit im Sport leistet und flexibel auf die Bedürfnisse junger Menschen reagiert. Die Informations-, Kommunikations- und Serviceleistungen sind sachkompetent und zielgruppenorientiert.

Beziehungen

Die Deutsche Sportjugend setzt als föderal organisiertes System der Kinder- und Jugendhilfe die Inhalte des Kinder- und Jugendhilfegesetzes auf Bundes- und Landesebene in und durch Sport zielorientiert um. Die Entscheidungen erfolgen kooperativ und für alle transparent.

Botschaft

Die Deutsche Sportjugend tritt für einen kinder- und jugendorientierten und gesunden Sport sowie den verantwortungsbewussten Umgang miteinander ein. Dabei orientiert sie sich an den Grundsätzen und Handlungszielen einer umweltverträglichen und nachhaltigen Entwicklung.

Die Prinzipien der Fairness, Vielfalt, Freiwilligkeit und Demokratie sind dabei Maßstäbe, das ehrenamtliche und freiwillige Engagement die starke Basis.

Vision



„ In die Zukunft der Jugend investieren – durch Sport “

Anspruchsgruppen

Die dsj kommuniziert und diskutiert aktiv im Auftrag ihrer Mitglieder aus Landessportjugenden, Jugendorganisationen der Spitzenverbände und Jugendorganisationen der Sportverbände mit besonderen Aufgaben sachkompetent mit Partnerinnen und Partnern aus Politik, Wirtschaft, Medien und Sport.

Intention

Kinder- und Jugendhilfe

Die Deutsche Sportjugend unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und fördert eigenverantwortliches Handeln, gesellschaftliche Mitverantwortung, soziales Engagement, Integrationsfähigkeit, interkulturelles Lernen und die Prinzipien der Selbstorganisation.

Sport

Die Deutsche Sportjugend prägt das Leistungs-, Freizeit-, Gesundheits- und Gemeinschaftsverhalten junger Menschen im Sport.

Die Freude bei der Ausübung steht dabei über allem.

Ressourcen

Die Deutsche Sportjugend entwickelt über einen kontinuierlichen Professionalisierungs-Prozess langfristig das Ehrenamt und qualifiziert ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Zeichen von Europäisierung, Kommerzialisierung, Mediatisierung und Vernetzung konstruiert sie fortschrittliche Informationssysteme. Öffentliche Mittel, Sponsorengelder, Eigenmittel und Fördergelder werden gesichert.



Ansprechstellen

WEISSER RING e.V.

mit bundesweitem, kostenfreiem Opfertelefon 116 006

hinsehen-handeln-helfen.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Beratungsstellen in der Umgebung nach Postleitzahlensuche

nummergegenkummer.de

kostenlose, telefonische Beratung für Eltern und Jugendliche
immer Montag bis Samstag 14 - 20 Uhr
Kinder- und Jugendtelefon: 116 111 oder
Elterntelefon 0800 111 0 550

 **0800 40 300 40 Infotelefon anonym + kostenfrei**

Der Flussbarsch (*Perca fluviatilis*) wird Fisch des Jahres 2023

Gemeinsame Pressemitteilung des Deutschen Angelfischerverbandes e.V. (DAFV), des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) und der Gesellschaft für Ichthyologie e.V. (GFI)



- Weit verbreitete Art mit großer Anpassung an strukturarme Gewässer
- Beliebter Speise- und Angelfisch
- Stellvertretende Monitoring-Art für die klimabedingte Änderung unserer aquatischen Fauna

Der Flussbarsch wurde vom Deutschen Angelfischerverband e.V. gemeinsam mit dem Verband Deutscher Sporttaucher e.V. und der Gesellschaft für Ichthyologie e.V. zum Fisch des Jahres 2023 gewählt.

Der Flussbarsch ist eine in Fließ- und Stillgewässern in Eurasien weit verbreitete Art, die nur geringe Ansprüche an die Struktur und Qualität ihrer Umgebung stellt. Barsche besiedeln daher auch schnell neu entstandene Gewässer wie Baggerseen oder Tagebaurestlöcher. Der Flussbarsch ist einer der farbenfroheren Fischarten in unseren Gewässern. Eine gelblich-grüne Grundfärbung mit schwarzen Querbinden, zwei Rückenflossen, von denen die erste stachelig ist und am Ende einen schwarzen Fleck hat, kennzeichnen die Art. Die restlichen Flossen sind rot. Als Jungfisch sind Barsche oft im Schwarm unterwegs, später werden große Exemplare Einzelgänger. Ihre Eier legen Barsche zwischen März und Juni an Pflanzen in langen Laichbändern ab.

Die Larven wachsen rasch und nehmen Zooplankton als Nahrung auf. Im Durchschnitt stellen Barsche bei einer Körperlänge von 12 cm ihre Nahrungspräferenz auf Fische um. Interessanterweise nehmen manche Barsche sehr schnell Fischlarven als Nahrung an. Diese eiweißreiche Kost sorgt für ein schnelleres Wachstum, sodass es deutliche Größenunterschiede bei gleichaltrigen Individuen im Gewässer geben kann. Barsche können bis zu 60 cm lang und 4,8 kg schwer werden. Exemplare von mehr als 40 cm gelten aber als groß, solche über 50 cm sind sehr selten.

Barsche haben eine große Bedeutung bei der Regulation der Nahrungskette in Gewässern. Bei einem guten Nahrungsangebot stellen sie schnell auf Fischnahrung um und dezimieren die Weißfischbrut. Ist das Angebot an Nährtieren gering, neigt auch der Barsch zur Kleinwüchsigkeit. Barsche ziehen in ihrem Lebensraum umher und sind nicht standorttreu. Sie jagen oft im Schwarm. Aufgrund ihrer geringen Ansprüche an ihren Lebensraum besiedeln Barsche schnell neu entstandene anthropogene Gewässer wie z.B. Baggerseen. Auch in den großen Schifffahrtskanälen stellen Barsche oft einen Großteil der Fischbiomasse.

Stellvertretend steht der Flussbarsch für die allgemeine Gefährdung unserer Fischfauna, was zunehmend auch die häufigeren Arten betrifft. Die extremen Dürreperioden der letzten Jahre haben viele kleinere Bäche und Teiche austrocknen lassen, Phasen mit viel zu hohen Wassertemperaturen und dadurch bedingten Sauerstoffmangel werden häufiger. Insbesondere über die Dokumentation des Vorkommens häufiger und auch von Laien gut bestimmbarer Arten wie dem Flussbarsch können wichtige Daten zum Biodiversitätswandel erhoben werden.

Flussbarsche sind aufgrund ihres grätenarmen, festen Fleisches beliebt als Speisefisch und haben eine große Bedeutung als Zielfisch in der Angelfischerei. Sie lassen sich auch von der beruflichen Binnenfischerei gut vermarkten. Die meisten Angler schätzen die Art und verwerten gefangene Fische. Da die nachgefragten Mengen an Flussbarschen von der Fischerei kaum zur Verfügung gestellt werden können, wird er seit einigen Jahren vor allem in Osteuropa auch in Aquakulturbetrieben produziert. Die Mengen steigen, sind aber noch verhältnismäßig klein. Durch seine ausgedehnte Verbreitung steht der Barsch wie kaum eine andere Art für die Möglichkeit des Verzehrs heimischer Süßwasserfische aus lokalen Gewässern.



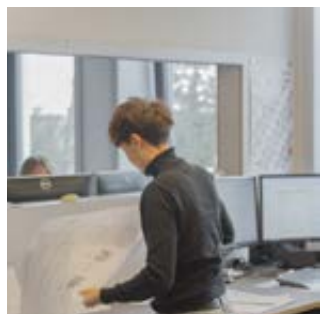
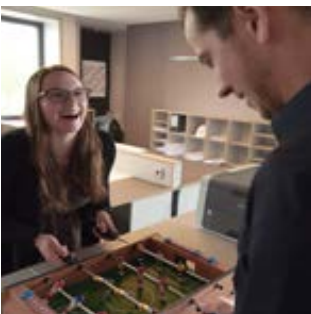
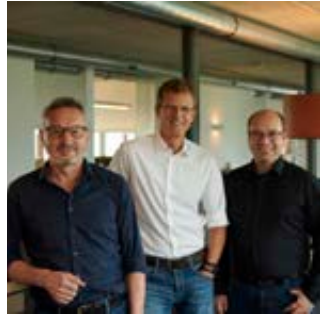
FLUSSBARSCH (PERCA FLUVIATILIS). QUELLE: DAFV, ERIC OTTEN

Historisch betrachtet hat der Flussbarsch Bedeutung für die Entstehung von fischereirechtlichen Regelungen. Am Bodensee fiel Ende des 18. Jahrhunderts auf, dass die Bestände der Barsche stark abgenommen hatten, was unter anderem darauf zurückgeführt wurde, dass zu viele Jungfische gefangen und als so genannter „Hürling“ auf den Märkten verkauft wurde. Um die Bestände zu schonen, wurden im Rahmen der „Bregenzer Übereinkunft“ von 1893 Schonzeiten und Schonmaße für einzelne Fischarten festgesetzt. Die Bregenzer Übereinkunft ist der älteste bekannte internationale Fischerei-Vertrag, der heute noch gültig ist.

[Flussbarsch; © Deutscher Angelfischerverband, zur Verwendung in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung bei Quellenangabe gestattet]

Quelle: <https://dafv.de/referate/aktuelles/item/570-der-flussbarsch-perca-fluviatilis-wird-fisch-des-jahres-2023>

Erlebe arbeiten im professionellen Umfeld mitten in Leipzig.



Komm in unser Team:

Zur Verstärkung unseres Teams sind wir stetig auf der Suche nach Menschen, die mit uns anpacken wollen.

- Konstrukteur / Bauzeichner (m/w/d)
- Bauingenieur / Statiker (m/w/d)

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung
Theodor-Heuss-Straße 01, 89340 Leipzig

www.statix.de

Neues von unseren Verbänden

- BLSV - Bayerischer Landes-Sportverband e.V.,
- BLTV - Bayerischer Landestauchsportverband e.V.
- VDST - Verband Deutscher Sporttaucher

Wir als „Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V. sind Mitglied bei allen diesen drei Verbänden und erhalten – bisher weitgehend per E-Mail – jeweils aktuelle Informationen.

Schon längere Zeit sind die Verbände natürlich auch im Internet aktiv und vieles – wie auch die Mitglieder-Meldungen – wird auf diesem Weg abgewickelt.

Inzwischen besteht auch die Möglichkeit, das VDST-Magazin „Sporttaucher“, jetzt wieder monatlich, über E-Mail als Druckausgabe per Post zu bekommen. Hintergrund ist eine nicht unwesentliche Einsparung bei Papierverbrauch und Versand, die damit besonders dem Umweltschutz zugute kommt.

Wenn ihr diese Möglichkeit nutzen wollt, meldet das bitte an mitgliederverwaltung@paradise-divers.de zur Hinterlegung in den Mitgliederdaten des VDST.

Dies setzt voraus, dass ihr mit der Weitergabe eurer E-Mail-Adresse an den VDST einverstanden seid (diese wird normal nicht angegeben, der VDST unterliegt aber natürlich auch der DSGVO).

Neu wird vom VDST eine App in Google Playstore und in Apple-Store zum Herunterladen für Mitglieder angeboten. Die Mitglieder-App bietet 4 Bereiche:

Den VDST-Sporttaucher, Eintragungen zu persönlichen Tauchgängen, Hinterlegung aller persönlicher VDST-Brevets, Notfall-Nummer und Informationen zu Notfällen, sowie die Möglichkeit, eine jeweils aktuelle VDST-Versicherungskarte zum Ausdrucken herunterzuladen.

Login mit der VDST-Versicherungsnummer auf dem VDST-Mitgliedsausweis

Beim BLSV können im Internet unter www.blsv.de mit unserer Vereins-Mitgliedsnummer interessante Informationen eingesehen werden.

Bei Interesse Zugangsdaten bitte über mitgliederverwaltung@paradise-divers.de erfragen).

Beim BLTV können unter <https://bltv.de> umfangreiche Informationen zum Tauchen lernen, Erlebniswelten, Mitmach-Projekten, Ausschreibungen und Terminen eingesehen werden und hier kann auch das Magazin Taucherblatt'1 angesehen und auch heruntergeladen werden.

Nutzt gerne die angebotenen Möglichkeiten.



Tauchausbildung bei den Paradise Divers

Unsere Tauchausbilder und DOSB-Trainer bilden nach den Richtlinien des Verbands der Deutschen Sporttaucher (VDST) und der Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) aus. Der VDST ist der weltweit größte ideelle Tauchsportverband und der einzige Sportfachverband Tauchen im DOSB, sowie der Vertreter Deutschlands im Welttauchsportverband CMAS. Der VDST vergibt alleinige Ausbildungs- und Tauchlizenzen nach Vorgaben des DOSB und der CMAS.

Tauchkurse

Jeder kann selbst entscheiden, ob er zuerst einen „Schnuppertauchgang“ machen möchte oder ob einer unserer Einsteiger-Kurse „Grundtauchschein“ in Frage kommt.

Der Einsteiger Tauchkurs gliedert sich in 3 Teile:

» Theorie:

Hier lernt man grundsätzliches über die Tauchausrüstung, die physikalischen und medizinischen Aspekte des Tauchens.

» Hallenbad:

Hier werden die praktischen Fertigkeiten geübt, wie die Handhabung der Tauchausrüstung und Tarieren, die später im Freigewässer wiederholt werden.

» Freigewässer:

Hier werden die Erfahrungen, die man im Hallenbad gesammelt hat, geübt und perfektioniert. Außerdem werden dort einige spezielle Partnerübungen trainiert.

Der Tauchkurs schließt ab mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung. Man erhält daraufhin ein international gültiges Tauchbrevet mit weltweiter Gültigkeit.

Ansprechpartner

Norbert Rehm

Trainer A, VDST-TL**
Kinder-Tauchlehrer
und weitere Sonderbrevets
Bergstraße 11. 89365 Röfingen
eMail: praesident@paradise-divers.de
Telefon 0178 8290609



Johannes Mändle

Trainer C
Kötzer Str. 8
89335 Ichenhausen-Hochwang
johannesmaendle82@gmail.com
Telefon 0160 2280019



Dr. Frank Gottschalch

Trainer A, VDST-TL ***
Höhenweg 13
89352 Ellzee
eMail: frank.gottschalch@vdst.de
Telefon: 0171 5434515



Peter Schrumpf

Trainer C
Hauptstrasse 28
89355 Gundremmingen
eMail: p.schrumpf23@gmail.com
Telefon: 0176 805 52 129



Teodors H. Betlins

Trainer C
Alte Steige 6
89129 Langenau
eMail: teodors1956@online.de
Telefon: 0176 477 59 258



Tobias Kahn

Trainer C



Weitere Tauchlehrer in der Nähe:

Tauchschule No Deko No Party

Wolfgang Laßner,
Schlesierweg 7
eMail: wlassner@gmx.de
Telefon 0176 477 59 258



Ibrahim Keskin

Immanuel-Kant-Straße 33
89423 Gundelfingen
eMail: dalgic.ibo@t-online.de
Telefon 0176 217 876 43



Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V.

Gebühren- und Beitragsordnung Gültig ab 01.01.2016

MITGLIEDERSTATUS	JAHRESBEITRAG
Einzelmitglied ab 18 Jahren AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST)	€ 95,00 <i>(8,00 € im Monat)</i>
Partner-/Familienmitglied ab 18 Jahren AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST) <i>Kinder bis 13 Jahren sind beitragsfrei</i>	€ 82,00 <i>(7,00 € im Monat) pro Person</i>
Einzelmitglied Jugendliche von 14 bis 17 Jahren AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST)	€ 35,00 <i>(3,00 € im Monat)</i>
Einzelmitglied ab 18 Jahren <i>Auszubildende, Schüler und Studenten (mit Nachweis)</i> AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST)	€ 55,00 <i>(4,60 € im Monat)</i>
Einzelmitglied Kinder 8 bis 13 Jahren AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST) <i>Beitragsfrei wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist</i>	€ 14,00 <i>(1,20 € im Monat)</i>
Einzelmitglied ab 18 Jahren PASSIV (<u>ohne</u> Mitgliedschaft beim VDST)	€ 61,00 <i>(5,10 € im Monat)</i>
Partner-/Familienmitglied ab 18 Jahren PASSIV (<u>ohne</u> Mitgliedschaft beim VDST) <i>Kinder bis 13 Jahren sind beitragsfrei</i>	€ 48,00 <i>(4,00 € im Monat) pro Person</i>
Einmalige Bearbeitungsgebühr bei neu aufgenommenen aktiven Mitgliedern	€ 29,00 <i>pro Mitgliederstatus</i> <i>Gebühr entfällt bei Kindern bis 13 Jahren und passiven Mitgliedern</i> <i>Gebühr wird bei Partner-/Familienmitgliedschaft nur einmal erhoben</i>

Grundsätzliche Hinweise und Leistungen

Unser Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V. ist Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV), im Bayerischen Landestauchsportverband e.V. (BLTV) und im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST). Die Tauchausbildung wird nach den internationalen Richtlinien der Confédération Mondiale Activités Subaquatiques (CMAS) durchgeführt.

Für alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder besteht ein Versicherungsschutz durch eine Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung. Zusätzlich besteht für alle aktiven Mitglieder eine weltweite Tauchsportunfall-, Tauchsporthaftpflicht-, Tauchsportrechtsschutz- und eine Auslandsreisekrankenversicherung, verbunden mit einer medizinischen 24-Stunden Taucherhotline (inklusive Druckkammerbehandlung im In- und Ausland). Die Auslandsreisekrankenversicherung bietet Versicherungsschutz bei allen Auslandsreisen bis zu einer Reisedauer von 8 Wochen. Jedes aktive Mitglied erhält vom VDST eine Mitgliedskarte per Post zugestellt. Gemäß Gebührenordnung wird eine Aufnahme- und Bearbeitungsgebühr für „neu aufgenommene“ aktive Mitglieder erhoben. Für Kinder bis 13 Jahren entfallen die Gebühren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist. Die Mitgliedschaft endet durch eine schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand, zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Aktuell wird das Gartenhallenbad Leipheim bis Voraussichtlich Ende 2023 renoviert. Während dieser Zeit mieten wir je nach Verfügbarkeit Hallenbad- oder Freibadzeiten z.B. in Burgau oder Gundelfingen an. Diese Zeiten können von aktiven Mitgliedern zum Training genutzt werden. Für Kinder und Jugendliche finden zu diesen Zeiten regelmäßig Trainings unter Anleitung von Tauchlehrern und Übungsleitern statt.

Für Jugendliche bis zu 14 Jahren ist der Erwerb von Tauchscheinen bis GDL Junior*** (KTSA Gold) gebührenfrei. Für aktive Mitglieder ist das Ausleihen von Tauchausrüstung, von Druckluftflaschen sowie das Füllen privater Druckluftflaschen mit dem Vereinskompessor kostenlos. Es finden organisierte Tauchausflüge in den Sommermonaten, dienstags Abend zu den umliegenden Seen (z.B. Wünschsee, Pfuhrer See) und am Wochenende zu den Seen in der näheren Umgebung (z.B. Bodensee, Blindsee) statt. Weitere Tauchausflüge ins Ausland (z.B. Kroatien, Ägypten) werden regelmäßig angeboten, organisiert und durchgeführt. Angebote an Schulungs-, Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen werden jährlich ausgeschrieben. Jedes Mitglied erhält einmal im Jahr unser Vereinsheft mit Berichten, Neuigkeiten und Terminübersichten. Jedes VDST-Mitglied erhält jährlich sechs Ausgaben des Mitgliedermagazins „VDSTsporttaucher“ per Post zugesandt.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Adolf Bauer 1995

Clement Siegler 1999

Gunter Gäde 2001

Erwin Fechner 2005

Susanne Höret 2010

Helmut Volz 2010

Oliver Wiedenhofer 2017

Klaus-Peter Otto 2021

*Wir werden sie in bester Erinnerung behalten
und ihrer stets ehrend gedenken.*



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Tauchsportverein
Paradise Divers Leipzig e.V.
Postfach 1252 - 89337 Leipzig
1. Vorsitzender: Norbert Rehm
vorstand@paradise-divers.de
www.paradise-divers.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Bruno Bevilacqua
Norbert Rehm
Jutta Deininger

BEITRÄGE:

Norbert Rehm
Bruno Bevilacqua
Teo Betlins
Tobias Kahn
Peter Schrupf
Chiara Quarta
Michael Dobmeyer
Peter Grandel
Dominik Anders
Wolfgang Wenig
Claudia Schneider
Stephanie Messerschmidt

GEDRUCKT BEI:
esf-print.de

"Romagna Mia" – Feine Italienische Küche in Nersingen...



HOTEL  RISTORANTE  PIZZERIA

Bei uns können Sie bei schönem Wetter ihr Essen auf der großzügigen Terrasse genießen, doch auch zu anderen Jahreszeiten finden wir immer einen schönen Tisch für Sie.

Besuchen Sie uns und verbringen Sie italienische Momente im „Romagna Mia“.

Unsere Italienische Küche bietet mehr als nur Pizza und Pasta.

Mit mediterraner Leichtigkeit und stets frischen Zutaten verwöhnen wir Sie gerne.



Alle unsere Hotelzimmer im Romagna Mia sind individuell und liebevoll gestaltet...

Es erwarten Sie gemütliches Flair, bequeme Betten und moderne Badezimmer. Entspannen Sie sich bei gutem Wetter auf unserer Terrasse oder träumen Sie einfach in den bequemen Doppelbetten.



Ab sofort in unseren neuen Einzel- Doppel- oder Mehrbettzimmern!

Buchen unter:
www.romagna-mia.de

Fam. La Blunda - Alte Landstraße 2 - 89278 Nersingen - Tel.: 07308 928 78 64
E-Mail: info@romagna-mia.de - www.romagna-mia.de

